



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft



ALUMNI Paderborn
EHMALIGENVEREINIGUNG DER UNIVERSITÄT

Jahresbericht 2008



Wechseln Sie jetzt zu mehr Leistung.

GEÖFFNET

FÜR ALLE

Deutschlands beste Krankenkasse ist offen für alle Berufsgruppen.

Seit über 120 Jahren ist die TK erfolgreich am Markt und bereits seit 1996 offen für jeden. Entscheiden auch Sie sich jetzt für Deutschlands beste Krankenkasse und profitieren Sie von dem Mehr an Erfahrung, Sicherheit und außergewöhnlichen Leistungen der TK, wie zum Beispiel

- Schutzimpfungen gegen Gebärmutterhalskrebs
- Übernahme von Reise-Impfungen
- Rund um die Uhr Erreichbarkeit des TK-Familientelefon
- Hohes Sparpotential durch die TK-Wahltarife

(Bestätigt durch das
Magazin ÖKO-TEST
in Ausgabe 5/2007)



TK-Uni-Team
Raum ME 0-208
Messagebaude
Tel.: 05251 - 681437



Grußworte

- 4 Grußwort des Präsidenten
- 5 Grußwort des Vorstands

Alumni Paderborn

- 6 Rückblick 2008
- 7 Vorstand und Team

Service

- 8 Alumni Internet-Portal
- 12 Alumni Webseite
- 14 Uniconsult
- 16 Golfakademie
- 18 Hochschulsport
- 19 Universitätsgesellschaft Paderborn e. V.
- 20 Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT)

Ehemalige der Universität

- 21 Lars Beckmann
- 22 Eva-Maria Lütkevitte
- 23 Peer Medau
- 24 Ralf Niggemeier
- 25 Martin Stelbrink
- 26 Simone Stieghorst

Das Alumni-Jahr

- 27 Neujahrsempfang der Universität
- 28 Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
- 30 Sechstes NRW-Austauschforum an der Universität Paderborn
- 31 Business Update 2008
- 32 Ehemalige Absolventen besuchen ihre alte Wirkungsstätte
- 33 13. alumni-clubs.net-Konferenz in Darmstadt
- 34 Alumnae schnupperten Uni-Luft nach fast 50 Jahren
- 35 Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) verlieh Preise im Rahmen der Staatsexamensfeier

- 36 Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik verabschiedet Absolventen
- 37 XING-Netzwerk „Universität Paderborn“
- 38 Begrüßung der Erstsemester im Audimax
- 39 Erfolgreiche Abschlussfeier beim zweiten Fakultätstag der Kulturwissenschaften
- 40 Alumnus Hubert Tietz stiftet „Preis der Sprachwerkstatt“
- 40 Markt der Möglichkeiten
- 41 Siebtes NRW-Austauschforum an der HÜF NRW
- 41 Alumni Paderborn-Mitgliederversammlung 2008
- 42 Absolventenfeier der Fakultät für Maschinenbau...
- 42 ... und Ball der Fakultät für Maschinenbau
- 43 Alumni Paderborn organisierte erstes Emeriti-/Ehemaligen-Treffen für Professoren
- 44 Erfolgreicher Tag der Wirtschaftswissenschaften 2008
- 46 Fakultätsfeier der Naturwissenschaften
- 47 Abschlussfeier für Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens

- 48 Alumni Paderborn in der Presse

Alumni-Vereine

- 52 Alumni Vereine im Überblick
- 53 AIChemPB e. V.
- 54 Die Matiker e. V.
- 55 Forum WLP e. V.
- 56 DS&OR Alumni e. V.
- 58 GETTEG e. V.
- 59 IGS Alumni
- 60 KOMMIT e. V.
- 61 LEAiD e. V.
- 62 MeDyPa e. V.
- 64 p.alum.wi e. V.
- 65 PHK e. V.
- 66 PLAZEF
- 68 Zeitreise
- 69 Impressum

Grußwort des Präsidenten

Alumni-Arbeit – also die Bindung von Absolventinnen und Absolventen sowie Emeriti an ihre Universität – ist für viele Hochschulen eine immer wichtiger werdende Aufgabe, die nicht unwesentlich zur künftigen Entwicklung unserer vergleichsweise jungen Universität beitragen wird. Der Stellenwert der Ehemaligen, insbesondere ihre Rolle als Botschafterinnen und Botschafter der Universität Paderborn an ihren neuen Wirkungsstätten in Deutschland, Europa und aller Welt, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Bei schwieriger werdenden hochschulpolitischen Rahmenbedingungen sind unsere Ehemaligen für die Profilbildung der „Universität der Informationsgesellschaft“ immens wichtig.

Das gilt auch für das Wissen und das Engagement der ehemaligen Professorinnen und Professoren. Das Präsidium möchte den Kontakt zu den ehemaligen Dozentinnen und Dozenten halten und ihre jahrzehntelangen Leistungen für die Hochschule würdigen, und das auch deshalb, weil sich zahlreiche ehemalige Professoren auch nach ihrer aktiven Zeit noch sehr gerne engagiert für ihre Hochschule einsetzen.

Um diese beiden Gruppen nachhaltig für die Hochschule zu gewinnen, entwickeln wir kontinuierlich die Basis für ein erfolgreiches, konstruktives und oft auch freundschaftliches Miteinander. Die Grundlagen für einen dauerhaften Kontakt mit der Universität werden zu allererst in der aktiven Zeit als

Studierender und Dozent gelegt. Wir wissen, nur wenn die Rahmenbedingungen im Studium und Berufsumfeld gut sind, sind Alumni bereit, in ihren späteren Lebensphasen zum Erfolg der jeweiligen Hochschule, etwa im Sinne des „Fundraising“, beizutragen. Eine Maßnahme hierfür sind die Investitionen in ein professionelles Alumni-Management. Die zentrale und dezentrale Alumni-Arbeit ist kein Anhängsel der Hochschule, sondern eine zentrale Management-Aufgabe.

Daher möchte ich auch im Namen des Präsidiums unsere Anerkennung für die Arbeit der zentralen und dezentralen Ehemaligen-Vereinigungen aussprechen, die mit viel Engagement und oft schon viele Jahre den „Alumni-Gedanken“ befördern. Die Hochschule wird künftig immer mehr auf die außeruniversitäre Unterstützung durch die Ehemaligen bauen wollen und müssen.

„Willkommen zurück an Ihrer Universität.“ – In diesem Sinne begrüßen wir alle, die an ihre Universität zurückgekehrt sind und Mitglied in einem der Alumni-Vereinigungen werden oder bereits sind.

Ihr
Prof. Dr. Nikolaus Risch

Foto: Universität Paderborn



Präsident der Universität Paderborn
Prof. Dr. Nikolaus Risch

Grußwort des Vorstands

Alumni und Alumnae – also diejenigen, die an einer Universität studiert oder als Professorin oder Professor gearbeitet haben – prägen maßgeblich das Bild, das eine Hochschule in der Öffentlichkeit von anderen unterscheidet. Es ist daher wichtig, den Kontakt zu diesen Botschaftern der Hochschule nicht abreißen zu lassen, aktiv zu gestalten und sie auch nach ihrem offiziellen Ausscheiden weiterhin an ihre *alma mater* zu binden.

Ein Ziel der Jahresberichte 2006 und 2007 war es, die zentralen und dezentralen Aktivitäten der zahlreichen Ehemaligen-Vereine an der Universität Paderborn der hochschulinternen und -externen Öffentlichkeit vorzustellen. Das ist offenbar gelungen, denn die vorher noch häufig gehörte Frage, was „Alumni“ denn eigentlich bedeute, wird immer seltener gestellt. Glücklicherweise wird es nun auch an deutschen Hochschulen zunehmend zur Selbstverständlichkeit, dass sich Absolventinnen und Absolventen auch nach dem Abschluss ihres Studiums noch als Mitglieder ihrer Hochschule verstehen.

Alumni-Arbeit ist Netzwerk-Arbeit. Deshalb bemühen wir uns darum, die dezentralen und zentralen Bereiche der Alumni-Arbeit immer stärker zu bündeln. Ein weiteres Ziel ist die engere Zusammenarbeit mit verschiedenen hochschulinternen Stellen, um die Dienstleistungen für unsere Alumni auszuweiten.

Jedes Netzwerk lebt vom Engagement seiner Mitglieder. An unserer Universität halten mittlerweile 16 Vereinigungen die Verbindungen zu den ehemaligen Studierenden aufrecht. Da-

bei entwickelt jede Vereinigung zwar ihr eigenes Profil, aber bei allen steht das so genannte „Friendraising“ im Vordergrund. Auf diese Weise werden die im Studium geschaffenen Verbindungen über verschiedene, speziell auf die Absolventen zugeschnittene Angebote auch nach dem erfolgreichen Abschluss aufrecht erhalten und intensiviert. Und von diesen Kontakten profitieren alle Beteiligten: die Absolventen, die Hochschule und nicht zuletzt auch die Studierenden.

Neben den Alumni-Vereinen engagieren sich auch die Fakultäten der Universität zunehmend für die Alumni-Arbeit. So führen sie etwa jedes Jahr Fakultätstage durch, auf denen die Absolventen und Absolventinnen eines akademischen Jahres in feierlichem Rahmen verabschiedet werden. Diese Feiern haben jene Zeiten abgelöst, in denen die Abschlussurkunden per Post zugeschickt wurden.

Wir danken allen, die sich für die Alumni-Arbeit an unserer Hochschule einsetzen und diese unterstützen! Darüber hinaus möchten wir auch jene, die sich dieser Aufgabe noch nicht verschrieben haben, für die Alumni-Arbeit begeistern, denn *„Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen Sie sich in zehn Jahren zurücksehnen werden.“* (Sir Peter Ustinov).

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese
Prof. em. Dr. Otto Rosenberg
Tibor Werner Szolnoki

Foto: Adelheid Rutenburg



(v. l.): Tibor Werner Szolnoki, Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, Prof. em. Dr. Otto Rosenberg

Alumni Paderborn – Rückblick 2008

Die Ehemaligenvereinigung der Universität

Alumni Paderborn intensiviert seit seiner Gründung am 2. August 2005 die Kontakte zu denjenigen, die dazu beigetragen haben, die Hochschule aufzubauen. Das gilt für Absolventinnen und Absolventen sowie nunmehr verstärkt auch für ehemalige Professorinnen und Professoren.

Die Universität Paderborn mit etwa 13.400 Studierenden hat fünf Fakultäten, die in Institute und Departments gegliedert sind. Die Alumni-Arbeit an der Hochschule ist daher gleichzeitig zentral und dezentral organisiert. In einigen Fakultäten oder Fächern ist die Alumni-Arbeit seit mehreren Jahren etabliert. Mittlerweile betreuen 16 Ehemaligen-Vereinigungen über 2.500 Mitglieder. Aufgrund der vorhandenen Strukturen der Universität und der historischen Entwicklung ist eine dezentrale Alumni-Arbeit sinnvoll. Ein dauerhafter Bezug zur Uni entsteht während des Studiums insbesondere mit der eigenen Fakultät bzw. dem Institut oder Department. Dabei spielen Kontakte zu Dozenten und Mitarbeitern des Lehrstuhls sowie Freundschaften mit Kommilitonen eine wichtige Rolle. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zum Abschluss werden auch allgemeine Informationen zur Entwicklung der Hochschule für Ehemalige interessanter.

In diesem Sinne versteht sich Alumni Paderborn als zentrale Service- und Koordinationsstelle für die Alumni-Arbeit der Universität. Neben der Unterstützung dezentraler Strukturen, d. h. der fachbezogenen Alumni-Vereine, ist der Verein Kontaktstelle für alle Alumni der Universität.

Alumni-Arbeit möchte Ehemalige zu positiven Botschaftern machen

Eine wichtige Zielgruppe des Hochschulmarketings sind die Studierenden. Von der Einschreibung bis zur Urkundenübergabe arbeiten eine Vielzahl an Dienstleistungseinrichtungen der Universität sowie die Dozenten und Mitarbeiter der Lehrstühle am Aufbau einer Bindung zwischen Hochschule und Studierenden. Im Idealfall bleibt diese Verbindung über das Studienende hinaus erhalten. Das ist besonders wichtig, da gerade ehemalige Studierende glaubhafte Botschafter über Studienqualität und -atmosphäre an der jeweiligen Hochschule sind. Im Berufsleben werden dann einige Kooperationspartner der Hochschule und – auch in Deutschland immer verbreiteter – Sponsor der Bildungseinrichtung. Hochschulen müssen daher lernen, Alumni und Studierende offensiv für sich zu gewinnen.

Ehemalige im Porträt

In diesem Jahresbericht stellt Alumni Paderborn zum zweiten Mal in Folge Ehemalige der Universität vor. Die Antworten

der ehemaligen Studierenden zeigen, dass das Studium ein nachhaltig prägender Lebensabschnitt ist. Dies gilt nicht nur für die Qualifizierung in fachlicher Hinsicht, sondern auch für die persönliche und private Entwicklung. Die Antworten und Kommentare der Alumni regen den Leser an – zum Schmunzeln, zum Nachdenken oder dazu, die eigene Studienzeit Revue passieren zu lassen.

Alumni-Führungen über den Campus

Im vergangenen Jahr organisierte Alumni Paderborn Führungen für Ehemalige über den Campus.

So besuchten Alumni der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften 25 Jahre nach ihrem erfolgreichen Studienabschluss die Hochschule. Geführt wurden sie dabei von jungen Bachelor-Studierenden aus den Wirtschaftswissenschaften, die sie einen Tag lang über die Neuerungen und Veränderungen auf dem Campus informierten. Ein besonderes Highlight stellte für die Alumni das abschließende Treffen mit ihrem ehemaligen Professor Dr. Ludwig Nastansky dar. Eine weitere Gruppe mit sechzehn ehemaligen Lehramtsstudentinnen der Pädagogischen Hochschule, einer der Vorläuferinstitution der Universität, schnupperte ebenfalls Uni-Luft. Einhellig waren sie der Meinung, dass sich das Studentenleben in den letzten Jahrzehnten sehr verändert habe.

Alumni Paderborn organisiert erstes Emeriti-/Ehemaligen-Treffen

Alumni Paderborn lud erstmals in der Geschichte der 1972 gegründeten Hochschule zu einem Emeriti-Treffen ein, an dem zahlreiche ehemalige Professoren teilnahmen.

Die Resonanz der anwesenden Professoren war sehr positiv, sodass die Treffen nun künftig regelmäßig ein Mal pro Semester stattfinden werden. Auch das Präsidium möchte den Kontakt zu den ehemaligen Dozentinnen und Dozenten halten und die jahrzehntelangen Leistungen für die Universität würdigen. Viele Ehemalige halten die Verbindung mit der Hochschule auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand. Sie nehmen weiterhin aktiv am Leben in ihrem Institut, Department oder ihrer Fakultät teil. So profitiert die Hochschule vom Erfahrungsschatz der ehemaligen Dozentinnen und Dozenten.

In diesem Zusammenhang baut Alumni Paderborn eine Emeriti-Galerie im Internet auf. Dort präsentieren sich mittlerweile 31 ehemalige Professorinnen und Professoren der Universität. Die Galerie ist eine gute Möglichkeit, die Zugehörigkeit zur Universität zu dokumentieren, und ermöglicht es interessierten Personen, die ehemaligen Dozenten zu kontaktieren.

Alumni Paderborn – Vorstand und Team

1. Vorsitzender

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese

Von 1979 bis zu seiner Emeritierung 2005 Professor für Amerikanistik an der Fakultät für Kulturwissenschaften der Universität Paderborn. Diverse Gastprofessuren in den USA, Großbritannien und Ungarn. Auch nach der Emeritierung noch tätig als Herausgeber der Paderborner Universitätsreden, Betreuer der Paderborner USA-Partnerschaften (bis März 2009), Vertrauensdozent der Fulbright-Kommission und Mitglied der Auswahlkommissionen der Studienstiftung des deutschen Volkes.



2. Vorsitzender

Prof. em. Dr. Otto Rosenberg

Von 1979 bis zu seiner Emeritierung 2003 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Produktionswirtschaft, an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Paderborn. Bereits in den 80er Jahren Mitbegründer des Paderborner Hochschulkreises (PHK), der eine der ältesten und mitgliederstärksten Ehemaligen-Vereinigungen der Universität Paderborn ist.



Geschäftsführer

Tibor Werner Szolnoki

Seit 1990 Pressesprecher und Leiter des Referats Presse und Kommunikation der Universität Paderborn; Alumnus der Universität Freiburg; seit 2001 Initiator der Einrichtung einer Alumni-Geschäftsstelle an der Uni in Paderborn und „Überzeugungstäter betr. Alumni“. Freut sich u. a. auch darüber, dass zwei Emeriti weiterhin so aktiv mitarbeiten, und hofft, dass die Vorstandskollegen noch möglichst lange auf den Ruhestand verzichten.



Alexandra Dickhoff

Alexandra Dickhoff arbeitet seit März 2006 in der Geschäftsstelle von Alumni Paderborn. Zu ihren Aufgabengebieten gehören die Koordination und Organisation der Geschäftsstelle sowie die Betreuung der Mitglieder.



Nicole Grüner

Nicole Grüner ist seit Mai 2007 als studentische Hilfskraft bei Alumni Paderborn beschäftigt. Ihr Tätigkeitsfeld ist die Betreuung und Pflege der Mitgliederdatenbank und der Webseiten des Vereins sowie das Erstellen von PR-Material.



Jürgen Spenner

Jürgen Spenner ist seit März 2008 als studentische Hilfskraft bei Alumni Paderborn tätig. Sein Tätigkeitsfeld ist die Betreuung und Pflege der Mitgliederdatenbank, der Webseiten und der Emeriti-Aktivitäten des Vereins.

Fotos: Adelheid Rutenburgs

Alumni Internet-Portal

Das Alumni-Portal für Absolventinnen und Absolventen sowie Studierende der Universität

Aktuelle und aussagekräftige Informationen über und für die Mitglieder sind die Basis für eine erfolgreiche Kommunikation mit den Ehemaligen der Hochschule. Die Pflege der Mitgliederdaten ist daher eine wichtige Aufgabe in der täglichen Alumni-Arbeit. Die Mitgliederdaten müssen effizient und effektiv verwaltet werden, um so Potentiale für die inhaltliche Alumni-Arbeit freizusetzen.

Für die Mitglieder selbst ist es von Interesse, den Kontakt zu ehemaligen Kommilitonen zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen, die für einen Austausch sowohl auf beruflicher als auch auf privater Ebene interessant sein können. Dadurch entsteht eine engere Bindung zur Hochschule, die durch Informationen rund um die Uni noch erhöht wird. Dabei werden die Angelegenheiten des Datenschutzes selbstverständlich beachtet.

Einführung des Alumni-Portals

Das Alumni-Portal ist seit Dezember 2006 im Einsatz. Es umfasst zahlreiche Informations- und Kommunikationsfunktionen für die Mitglieder. Eine der Hauptfunktionen ist die webbasierte Mitgliederverwaltung zur Unterstützung der Arbeit für die und mit den Ehemaligen.

An der Universität existiert schon seit mehreren Jahren eine Alumni-Kultur, die sich in der Ehemaligenarbeit einiger Fakultäten, Institute und Departments widerspiegelt. Deshalb war es bei der Auswahl der Software ein besonderes Anliegen, die verschiedenen bestehenden Alumni-Vereine so einbinden zu können, dass jeder Verein die Möglichkeit der individuellen Gestaltung und Nutzung des Systems hat. Die Vereine können Netzwerke im Portal anlegen und unabhängig bearbeiten. Grundsätzlich kann jedes Mitglied auch vereinsübergreifend kommunizieren.

Was gut ist für die Mitglieder...

Mitglieder erhalten aktuelle Informationen über die Universität, zu den Serviceangeboten des Vereins sowie umfangreiche Kontaktdaten anderer Nutzer (soweit von ihnen freigegeben). Das Portal ermöglicht die Kommunikation mit anderen Alumni und unterstützt die Bildung von Alumni-Interessens- und Regionalgruppen.

Die Mitglieder pflegen ihre Daten selbst und halten diese auf aktuellem Stand. Die Sichtbarkeit der eigenen Daten für andere Portal-Nutzer bestimmt jedes Mitglied individuell. Die

Kommunikation mit den Alumni wird mit Hilfe eines umfassenden Kontaktverwaltungsmoduls gestaltet.

... ist auch gut für das Management der Alumni-Vereine

Die Nutzung digitaler Kommunikation führt dabei zu Kostenersparnissen und unterstützt die Vereinsaktivitäten durch die Einrichtung von Interessensgruppen mit dezentraler Pflegemöglichkeit durch die Mitglieder. Die Selbstverwaltung mit Erinnerungsfunktion sichert dabei die hohe Aktualität der Alumni-Daten.

Die Aktivitäten zur Kontaktierung und Betreuung von ehemaligen Studierenden gehören zu den wesentlichen Zukunftsaufgaben der Hochschulen, zumal die Alumni eine Mitverantwortung für das Bildungswesen an den Hochschulen tragen können.

Update des Alumni-Portals

Das Internet-Portal der Universität wurde optisch und inhaltlich an neue technologische Standards angepasst. Neben den bewährten Informations-, Kommunikations- und Verwaltungsmöglichkeiten sind neue Funktionen hinzu gekommen:

- Die Anordnung der Inhalte auf der Startseite wird vom Nutzer selbst festgelegt. Wichtige Elemente wie Termine, Galerie, Kontakte können so in den Mittelpunkt gerückt werden.
- Eine individuelle Kontaktverwaltung im Portal unterstützt den Aufbau persönlicher Netzwerke im Portal.
- Die Funktionen im Bereich Nachrichten erlauben die einfache und übersichtliche Darstellung der ein- und ausgehenden Korrespondenz im Portal.

So bietet das Alumni-Portal eine attraktive Networking-Plattform für die Mitglieder und gestaltet die Verwaltung der Vereine durch zahlreiche Funktionen noch effizienter.

Die verwendete Software von IntraWorlds wird mittlerweile an über 40 weiteren Hochschulen in Deutschland sowie von einer Reihe von Verbänden und Unternehmen genutzt.



GESUNDE HOCHSCHULE

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein zentrales Thema an der Universität Paderborn.

„Gesund und leistungsfähig am Arbeitsplatz“

„Gesund und erfolgreich studieren“

Der Arbeitskreis Gesunde Hochschule bietet zielgruppenspezifische Angebote für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung.

Dabei kooperiert die Universität nun schon seit vielen Jahren erfolgreich mit der Techniker Krankenkasse.

Sie haben Fragen oder Anregungen rund um das Thema Gesundheit?

Wir stehen Ihnen gerne zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Hans-Norbert Blome
Hochschulberater

Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Raum ME 208

Mobil: 0160/90 13 66 98

Tel: 05251/68 14 37

E-Mail:

Hans-Norbert.Blome@tk-online.de

Dipl. Sportwiss. Sandra Bischof
Universität Paderborn
Leiterin Gesunde Hochschule

Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Raum ZSL 1.204

Tel: 05251/60-4305

E-Mail: bischof@zv.upb.de

**Techniker
Krankenkasse**
Gesund in die Zukunft.

**GESUNDE HOCHSCHULE
PADERBORN**

Alumni Internet-Portal

1 Herzlich willkommen im „virtuellen Alumni-Vereinsheim“ der Universität Paderborn. Die Nutzung des Alumni-Portals erfolgt komplett über einen Webbrowser. Über eine gesicherte Verbindung meldet sich das Mitglied mit Nutzernamen und Passwort im jeweiligen Alumni-Netzwerk an. Für den Nutzer gibt es dann nach der Anmeldung eine individuelle Sicht auf das Portal.

2 Direkt auf der **Startseite** erhalten die Mitglieder eine übersichtliche Zusammenstellung der aktuellen Informationen, die sie interessieren – sowohl von der eigenen Alumni-Vereinigung als auch vom zentralen Alumni-Verein der Universität. Alle Informationen werden dem Benutzer übersichtlich und personalisiert dargestellt.

3 Zugriff auf sein individuelles Profil hat der Nutzer unter **Meine Daten**. Hier pflegt das Mitglied seine Kontaktdaten sowie Angaben zu Ausbildung und Beruf selbständig. Die Datenfreigabe kann ebenfalls individuell gesteuert werden.

4 Das **Mitgliederverzeichnis** bietet umfangreiche Möglichkeiten, andere Alumni zu finden und mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

Am linken Rand der Webseite finden die Mitglieder die **personalisierte Organisationsleiste**. Hier stehen den Mitgliedern die für sie freigegebenen **Netzwerke und Communities** zur Auswahl. Dezentrale Alumni-Initiativen haben die Möglichkeit **abgeschlossene Netzwerke** im Alumni-Portal der Universität einzurichten und sich somit ein „virtuelles Vereinsheim“ zu schaffen.

5 Die **Netzwerke der ehemaligen und aktiven Studierenden des Studienganges International Business Studies (Alumni IBS)** sowie das **Netzwerk für Mitglieder von Alumni Chemie** sind seit dem Jahr 2007 aktiv. Die Mitglieder beider Netzwerke nutzen die Möglichkeiten des Alumni-Portals, um miteinander und mit ihrer ehemaligen Wirkungsstätte in Kontakt zu bleiben.

6 Auf der rechten Seite des Inhaltsfensters werden weitere Informationen aus den einzelnen Bereichen des Portals abgebildet. Dazu gehören **Fotogalerien über Alumni-Events, Kontakte, Vorstellung neuer Mitglieder, eine Geburtstagerinnerungsfunktion sowie aktuelle Termine und relevante Dokumente**.

7 Für **Administratoren** baut sich nach dem Login eine zweite Navigationsleiste über der Benutzernavigation auf. Diese dient der Verwaltung der Netzwerke. Von hier werden die Daten der Mitglieder verwaltet, Benutzer- und Zugangsrechte vergeben, Netzwerk-Strukturen angelegt und viele weitere Funktionen wie Serien-E-Mail oder der Versand von Newslettern ausgeführt.

The screenshot shows the Alumni Internet-Portal interface. At the top right, the logo for 'UNIV Die Uni' is visible, with a red '7' annotation. Below the logo is a navigation bar with buttons for 'Home', 'Meine Daten', 'Mitglieder', and 'Kontakt'. Underneath this bar are sub-buttons for 'Artikel', 'Bilder', 'Bildergalerien', and 'Dokumente'. A breadcrumb trail indicates 'Sie befinden sich hier: Home'. The main content area is divided into several sections: 1. 'Willkommen' section featuring a profile for 'Halo, Alexandra Dickhoff M. A.' with a '1' annotation. It shows '1 ungelesene Nachricht' and a 'Profilstatus: 48%' progress bar. 2. 'Suche' section with a search dropdown set to 'Personen' and an 'OK' button, with a red '4' annotation. 3. 'Communities' section listing various groups like 'Alumni Chemie', 'Alumni IBS', 'Alumni Paderborn', 'Die Matiker', 'Netzwerk Alumni-Vereine', and 'PACE Alumni', with a red '5' annotation. On the right side, there are additional sections: 'Artikel' with sorting options, 'AlChem News', 'Mitgliedervers' with a star rating, 'Die diesjährige Golfakademie d', 'Mehr lesen ...', 'Webcam liefere (K)' with a star rating, and 'AlChem Fotoar' with a star rating. A red '6' annotation is placed near the 'Webcam' section. A red '7' annotation is also present at the top right of the page.



- [Kontakte](#) now
- [Nachrichten](#) now
- [Newsletter](#)
- [Instant Messenger](#)
- [Forum](#)
- [Termine](#)
- [Umfragen](#)

1 Benutzer online | [Startseite anpassen](#)

Datum	Bewertung	Lesehäufigkeit	Kommentare
-------	-----------	----------------	------------

Mitgliederversammlung am 09.05.2009 in der Golfakademie

7 Bewertungen | 7 Mal gelesen | 0 Kommentare | **PD Dr. Hans Egold, 24.02.2009**

Mitgliederversammlung findet am 09. Mai 2009 von 14 bis 16 Uhr in der Golfakademie der Universität Paderborn statt.

Jetzt sieht jede Stunde ein Bild vom neuen Chemiegebäude (Gebäude)

7 Bewertungen | 7 Mal gelesen | 0 Kommentare | **PD Dr. Hans Egold, 24.02.2009**

Über die Webseiten der Universität ist es jetzt zeitnah möglich, sich ein Bild vom Voranschreiten der Bauarbeiten am neuen K-Gebäude zu machen. Die Kamera ist auf dem E-Gebäude mit Blickrichtung Halle NW installiert worden und liefert jede Stunde ein Foto von der Baustelle.

[Mehr lesen ...](#)

[Alle Artikel](#)

[Archiv](#)

Bitte beachten Sie unter "Bildergalerien" in der blauen Leiste oben

13 Bewertungen | 13 Mal gelesen | 0 Kommentare | **PD Dr. Hans Egold, 02.02.2009**

Galerien X

Heidelberg 2008
07.01.2009, 14:04 Uhr



[« vorige](#) | [weitere »](#)
[Alle Galerien](#)

Networking X

0 Kontakte online

Keine Kontakte online.

0 andere online

Niemand online

Heute 2 Geburtstage



Yong Chen



Lars Wilkening



Alumni Webseite

1 Im August 2006 sind die im Corporate-Design der Universität gestalteten Webseiten von Alumni Paderborn frei geschaltet worden. Die Webseiten sind über die Homepage der Universität www.uni-paderborn.de unter dem Link Alumni/Ehemalige erreichbar oder direkt unter alumni.uni-paderborn.de. **Aktuelle Informationen** zum Verein und rund um das Thema Alumni an der Uni erhält der Besucher der Webseiten ebenfalls auf der Startseite.

2 Die Universität hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1972 kontinuierlich verändert. Eine nostalgische **Fotogalerie** zeigt einige Schnappschüsse aus dem Uni-Leben der letzten Jahrzehnte. Um Zusendung von Fotos aus der „guten alten Zeit“ wird gebeten.

3 Alumni Paderborn möchte den Kontakt zu ehemaligen Hochschullehrern der Universität halten. Unter dem Link **Emeriti** befindet sich die kontinuierlich wachsende **Galerie ehemaliger Professoren** mit inzwischen 31 Einträgen. Die Galerie ist eine gute Möglichkeit, die Zugehörigkeit der Ehemaligen zur Universität Paderborn zu dokumentieren, und ermöglicht interessierten Personen, diese zu kontaktieren. Ebenfalls in dieser Rubrik befindet sich die **Fotogalerie des ersten Emeriti-Treffens der Universität im Jahr 2008**. Diese Treffen finden von nun an regelmäßig zwei Mal im Jahr statt.

4 Der Link **Rund um den Verein** informiert über die Ziele des Vereins, die Vereinsgründung und die Satzung. Auf den Seiten **Vorstand** und **Team/Geschäftsstelle** stellen sich der Vorstand von Alumni Paderborn und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle vor.

5 Die **Serviceangebote** für Alumni Paderborn-Mitglieder werden ständig erweitert. Ideen der Mitglieder für weitere Angebote nehmen wir gerne entgegen.

6 Der Link **Login Alumni-Portal** führt zum Informations- und Kommunikationsportal für die Mitglieder. Unter **Mitgliedschaft** haben interessierte Ehemalige die Möglichkeit, Anträge auf Mitgliedschaft auszu drucken.

7 Alumni Paderborn freut sich über jeden Besuch auf den Alumni-Webseiten. Nutzen Sie einfach das **Kontaktformular**, um eine Nachricht an die Geschäftsstelle zu senden.

8 Der **Jahresbericht** informiert über die Aktivitäten rund um die Ehemaligen an der Universität Paderborn.

9 Der statische Bereich befindet sich auf der rechten Seite mit **externen Links** zu einer Online-Version der Alumni Paderborn e. V.-Bro schüre, zum **Newsletter** unseres Dachverband alumni-clubs.net sowie zum **Veranstaltungskalender** der Universität, der über Veranstaltungen in der Uni informiert, die zum Teil auch von der externen Öffentlichkeit besucht werden können.

Home > Informationen für Alumni/Ehemalige > Alumni Universität Paderborn

Herzlich willkommen

Vielleicht denken Sie öfters an Multifunktionshörsaal mit 420 erstrahlt. Für diesen Fall gibt e

Auf den folgenden Seiten finde für Veranstaltungen wie Absc AbsolventInnen der Universität

Alumni Paderborn bündelt die die Fakultäten und Departmen

Wenn Sie mehr Informationen

Gerne hören wir von Ihnen, per

Aktuelles

ALUMNI Paderborn
EHEMALIGENVEREINIGUNG DER UNIVERSITÄT

Nin
05.1
So

Ehe
200
13.1
der

Alu
03:
Pad

Ehe
27:
Uni

Wiedersehen bei Alumni Paderborn e. V.!

Während Ihrer Studienzeit in Paderborn zurück und möchten gerne wieder etwas von Ihrer Uni hören, z. B. dass ein neuer Sitzplatz bereits fester Bestandteil im Vorlesungsbetrieb ist oder die gute alte Cafété nach dem Umbau im neuen Glanz? Bei Alumni Paderborn und die Ehemaligenvereinigungen der Fakultäten, Institute und Departments.

Erhalten Sie Informationen rund um Angebote für die ehemaligen Studierenden der Universität Paderborn. Alumni Paderborn steht Ihnen bei Abschlussfeiern, Tage der offenen Tür und Freizeitangebote für Alumni, für das Wiederfinden alter und das Kennenlernen neuer Mitglieder im Alumni-Netzwerk.

Wenn Sie Interessen und die Leistungen der bestehenden Alumni-Vereinigungen der Universität Paderborn und ist Ansprechpartner für diejenigen, die bisher noch keinen eigenen Alumni-Verein gegründet haben.

Wenn Sie dies wünschen, melden Sie sich bei uns.

Sie können dies über E-Mail, Post, Telefon oder persönlich ...

1

Immer zwei - Vorstand von Alumni Paderborn beschließt Doppelmitgliedschaften von Vereinen im Dachverband

25.09. Der Vorstand Alumni Paderborn hat beschlossen, Doppelmitgliedschaften zwischen Mitgliedern der Dachverbandsvereine zu ermöglichen. So können alle Mitglieder von dezentralen Vereinen, die ein Netzwerk im Alumni Portal... [\[mehr\]](#)

Ehemalige Professorinnen und Professoren der Hochschule sind herzlich zum zweiten Emeriti-Treffen der Hochschule am 19. Mai 2009 eingeladen

23.09. Nach einem erfolgreichen ersten Emeriti-Treffen, das am 4. November 2008 stattfand, sind die ehemaligen Professorinnen und Professoren der Universität herzlich zum zweiten Emeriti-Treffen am Dienstag, 19. Mai 2009 um 19.00... [\[mehr\]](#)

Alumni Paderborn in der neuen puz

12.08. „Gewichte stemmen macht nicht schlau – Erhöhte Hirnaktivität durch nicht-statische Bewegungen“. So lautet eine Überschrift der Paderborner Universitätszeitung puz, Ausgabe 1/2006. Die puz berichtet allgemeinverständlich aus... [\[mehr\]](#)

Ehemalige von der Entwicklung in der Universität begeistert - NEU: Präsentation der Führung

11.08. „Einmal Paderborner Student, immer Paderborner Student.“ So ähnlich dachten am 2. Mai sicherlich auch acht ehemalige Studierende der Universität Paderborn, die vor 25 Jahren ihren Abschluss in den Wirtschaftswissenschaften... [\[mehr\]](#)



9

Alumni Paderborn
Ehemaligenvereinigung
der Universität

www.uspb.de



alumni-clubs
.net

Verband der Alumni-Organisationen
im deutschsprachigen Raum e.V.

**Alumni-
Newsletter**



UNICONSULT als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

Die Transferstelle der Universität Paderborn versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Kooperationsanfragen aus der Wirtschaft werden zielgerichtet an Wissenschaftler der Hochschule herangetragen, um gemeinsame Problemlösungen zu erarbeiten. Umgekehrt werden Forschungsergebnisse insbesondere in kleine und mittelständische Unternehmen im Raum Ostwestfalen-Lippe transferiert.

Das Leistungsportfolio im Bereich des Technologietransfers teilt sich auf in die Bereiche:

- Transfer & Innovation
- Erfindungen & Patente
- Career-Service
- Existenzgründung

Warum UNICONSULT die Alumni-Aktivitäten der Universität unterstützt

Als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft machen wir täglich die Erfahrung, wie wichtig ein funktionierendes Alumni-Netzwerk für die Hochschule ist. Ein großer Anteil der Forschungsk Kooperationen und daraus resultierende Drittmittel-einnahmen entstehen auf Basis von persönlichen Kontakten Ehemaliger zu ihrer Heimatuniversität.

Der zu UNICONSULT gehörende Career-Service unterstützt Studierende bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und vermittelt Praktika im In- und Ausland. Die Vernetzung mit Ehemaligen ermöglicht dem Career-Service, insbesondere den Kontakt zu regionalen Unternehmen zu intensivieren. Damit eröffnen sich neue Karriereperspektiven für die Studierenden. Gemeinsam mit der Wirtschaft werden so Fachkräfte an die Region gebunden. Denn die Wissenschaft braucht die Wirtschaft, um Forschung und Lehre auf hohem Niveau betreiben zu können; umgekehrt braucht jedoch auch die Wirtschaft die Wissenschaft, damit Innovationen realisiert werden können und gut ausgebildete Fachkräfte verfügbar sind.

Ostwestfalen-Lippe kann es sich nicht leisten, den Anschluss zu verlieren. Daher unterstützen wir die Alumni-Aktivitäten, denn unsere Ehemaligen schaffen den Anschluss!



Foto: Martin Decking

Sie tragen als erste das Qualitäts-Label „Unternehmensgründung aus der Universität“ (v. l.): Dr. Elke Radeke, Viola Jonas, Stefan Jonas, Prof. Dr. Wilhelm Dangelmaier, Dr. Martin Hahn, Dr. Nicole Jeannine Lehmann, Thorsten Timm, Andre Döring zusammen mit Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch (Mitte), Vizepräsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (4. v. r.) sowie (v. r.) IHK Hauptgeschäftsführer Thomas Niehoff und Bernd Seel (Leiter UNICONSULT).



Foto: UNICONSULT

Teilnehmer des Seminars zu Schlüssel- und Managementkompetenzen des Instituts „MitMensch! Training-Coaching-Management“ lösen den Gordischen Knoten zur Verbesserung ihrer Teamfähigkeit.

Infos und Kontakt

Ansprechpartner

Bernd Seel
Leiter der Technologietransferstelle
UNICONSULT

Anschrift

Warburgerstr. 100
33098 Paderborn
Raum: C 2.301

Telefon

05251 - 60 2804

Fax

05251 - 60 2077

E-Mail

transfer@uni-paderborn.de

Internet

www.upb.de/wirtschaft

UNICONSULT – Leistungen für Ehemalige

Als Servicepartner von Alumni Paderborn bieten wir Ehemaligen der Universität folgende Leistungen an:

- **Service für Existenzgründer** wie z. B. eine umfassende Beratung zu Förderprogrammen für Hochschulabsolventen.
- **Vermittlung von Kooperationen** zwischen Lehrstühlen und wissenschaftlichen Institutionen.
- **Weiterbildungsveranstaltungen** wie z. B. das Kompetenzseminar „Business Update“.
- **Organisation von Unternehmenspräsentationen** und Vorträgen an der Universität.
- **ITpreneurship: Projekt zur Vernetzung von Unternehmen und potenziellen Gründern** mit dem Ziel, ungenutztes Ideen-Potenzial in Unternehmen durch die effiziente Kombination der Ressourcen von Unternehmern, Hochschulgründern und der Institution Hochschule zu nutzen. Unternehmer, die über eine marktfähige, aber nicht allein umsetzbare Geschäftsidee verfügen, und Gründungsinteressierte werden hier zusammengebracht. Weitere Informationen für Unternehmer sowie Gründungsinteressierte im Netz unter: www.itpreneurship.de.
- **Qualitätslabel für Unternehmensgründungen:** Über 1.000 Absolventen haben sich in den zurückliegenden Jahren selbstständig gemacht und kooperieren vielfach eng mit der Hochschule. Um die Bindung zur Universität Paderborn zu erhöhen, können sich diese Alumni-Gründer für das **Label „Unternehmensgründung aus der Universität Paderborn“** bewerben. Weitere Informationen dazu im Netz unter: www.upb.de/gruenden.
- **Career-Service – Jobportal im Netz unter www.upb.de/jobportal:** Zunehmende Bedeutung gewinnt die Karriereförderung der Studierenden und Absolventen durch gezielte Maßnahmen und Angebote. Kontakt zum potenziellen Nachwuchs schafft das Jobportal des bei UNICONSULT angesiedelten Career-Service. Studierende können nach Praktika, Diplomarbeiten in Unternehmen sowie Stellenangeboten suchen.

- **Paderborner Webmontag fördert Gedankenaustausch rund um das Thema „Internet“ zwischen Anwendern, Entwicklern, Gründern und Unternehmern:** Themen und Termine des nächsten Webmontags befinden sich im Netz unter: www.webmontag.de/paderborn.

- **XING-Gruppe „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“** hat inzwischen über 1.300 Mitglieder. Hierdurch werden Studierende, Wissenschaftler, Unternehmer und Führungskräfte virtuell miteinander vernetzt und eine Schnittstelle zur Universität Paderborn geschaffen. Ein weiteres Ziel ist die Unterstützung des Technologie- und Wissenstransfers in beide Richtungen. Interessierte können sich über die Gruppe informieren: www.xing.com/group-18057.13150b.

Foto: UNICONSULT



Philipp Jorek, Geschäftsführer der iMPLI Informations-Systeme GmbH, studiert selbst Wirtschaftsinformatik an der Universität Paderborn. Im Rahmen der SIGMA-Veranstaltung stellt er den Unternehmer-Treff für Studierende der Universität Paderborn vor.

Für alle, die gerne den Golfschläger schwingen, ihr Handicap verbessern oder mit dem Golfsport anfangen möchten: Die Golfakademie Paderborn bietet die richtigen Voraussetzungen für einen guten Start in den Golfsport. Unsere Mitglieder erhalten die Angebote „Green-Fee“ und „Driving Range“ zu Studierendenkonditionen. Im Folgenden erfahren Sie mehr über die Golfakademie an der Universität.

10 Jahre Golfakademie – Lehr- und Forschungszentrum an der Universität Paderborn

Am 18.6.1999 war es soweit: Die Golfakademie an der Universität Paderborn öffnete mit einem Festakt ihre Pforten. Was mit der Unterstützung verschiedener Förderer begann (allen voran die Heinz-Nixdorf-Stiftung), steht heute stolz auf eigenen Füßen.

Im Laufe der letzten Jahre sind unzählige Studien- und Seminararbeiten entstanden sowie einige Promotionen, die sich im Wesentlichen mit dem Thema „Koordination“ auseinandersetzen. Im Studiums- und Prüfungsbereich wurden die Sportart Golf und die Funktion der Golfakademie unter (sport-) soziologischen, pädagogischen, psychologischen, trainingswissenschaftlichen, biomechanischen und medizinischen Aspekten beleuchtet.

Heute würde man sagen: Wenn es die Golfakademie nicht gäbe – man müsste sie erfinden!

Besonders stolz sind die Mitarbeiter darauf, dass bei jedweder wissenschaftlicher Fragestellung zum Thema Golf zunächst die Meinung der Golfakademie in Paderborn eingeholt wird. In Kooperation mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen entsteht zur Zeit ein wissenschaftlicher Verbund unter dem Titel „Golflab“.

Hier einige historische Eckpunkte:

- Sportmedizinische Betreuung aller Golf-Nationalkader
- Einführung einer Golf-Amateurtrainerausbildung an einer deutschen Universität
- Evaluation unterschiedlicher Trainingsprogramme
- Einführung eines Golf-Breitensportkonzeptes besonders im Bereich Training
- Präventions- und Rehabilitationsprogramme durch Golf und mit Golf
- Fortbildungsprogramme für Ärzte, Physiotherapeuten, Lehrer und Trainer
- Eigener Golfplatz und Golfclub



Blick über das Green und das Clubhaus der Golfakademie zur Universität Paderborn.



Eine Spezialkonstruktion ermöglicht es, Menschen aus dem Sitzen im Rollstuhl aufzurichten (v. r.): Dr. Uli Meseck (Universität Bremen) und Philipp Zacharias (Azubi Golfakademie) bei der Einführung ins Paragolfen.

Fotos: GOLFAKADEMIE



Infos und Kontakt

Ansprechpartner
Helmut Böhmer

Anschrift
Golfakademie Paderborn e. V.

Anfahrtsadresse
Harsewinkelweg 10 / Ecke Pohlweg
33098 Paderborn

Postalische Adresse
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 4242

Fax
05251 - 60 4241

E-Mail
golf@sportmed.upb.de

Internet
<http://golfakademie-pb.de>

Wenn es die Golfakademie nicht gäbe – man müsste sie erfinden!

Die Golfakademie, die ihre Entstehung der Koordinationsforschung zu verdanken hat, arbeitet im Augenblick maßgeblich am Thema „Training der Sinne“. Die ganzheitliche Schulung aller Sinne, die Entwicklung von Kreativität und von Entscheidungsprozessen scheint der Schlüssel zu sein für geistige Fitness im Alter, für Ausbildung kognitiver Prozesse (besser lernen) und zur Steigerung des Wohlbefindens für Menschen aller Voraussetzungen.

Besonderes Augenmerk erfahren dabei Menschen mit Behinderung, die sich ausgezeichnet in Dinge rund um die Sportart Golf integrieren. Dabei wird die Tatsache genutzt, dass durch ein entsprechendes Regelwerk Menschen aller Könnensstufen zusammenspielen können.

Um Menschen mit Behinderung auch eine berufliche Perspektive geben zu können, wurde eine enge Kooperation mit dem Kolpingbildungswerk und der Stiftung Kolpingforum Paderborn eingegangen. In dem Projekt „Haxterpark“ werden die Lebenswelten Arbeit/Ausbildung und Freizeit/Sport miteinander verknüpft. Der „Haxterpark“ entsteht südlich des Campusgeländes und bietet neben den Sportarten Golf, Bogenschießen, Klettern, Boule und Reiten auch einen Seminarbereich, eine physiotherapeutische Betreuung, zwei Gymnastikflächen und einen Verwaltungsbereich. Alle Teile werden den Studierenden für Ausbildungszwecke zur Verfügung stehen.

Auf die nächsten 10 Jahre.

Helmut Böhmer
Manager der Golfakademie



Ein Bild aus den Anfängen der Golfakademie – Das Rangenspiel der Golfakademie wird genutzt zum intensiven Schwungtraining. Das ist heute noch so wie damals.

Foto: GOLFAKADEMIE

Wir bewegen kluge Köpfe

Der Paderborner Hochschulsport bietet Studierenden und Mitarbeitenden der Uni ein umfassendes Sport- und Gesundheitsangebot auf hohem Niveau. Bescheinigt wird dies dem Hochschulsport durch einen Spitzenplatz in dem CHE-Ranking zum deutschen Hochschulsport.

Zahlen sagen es noch deutlicher. Mit ca. 6.500 Teilnehmern pro Woche, 77 Sportarten, 480 Wochenstunden Sport und 248 Mitarbeitern ist der Hochschulsport Bestandteil der Image- und Profilbildung der Hochschule. Er leistet schon heute eine unverzichtbare kommunikative und integrative Funktion an der Hochschule. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Hunderte von Übungsleiterinnen und Übungsleitern erwerben über ihre Teilnahme und aktive Mitgestaltung wichtige lebens- und berufsqualifizierende Fähigkeiten, heute oft auch „Soft Skills“ genannt.

Partnerhochschule des Spitzensports

Neben Breitensport, Zielgruppenangeboten, Fitness-Kursen u. v. m. ist die Organisation eines qualifizierten Wettkampfangebots wichtige Aufgabe des Paderborner Hochschulsports als „Partnerhochschule des Spitzensports“. Darüber hinaus besteht seit Oktober 2008 die bislang bundesweit einzigartige Kooperation „Forum Paderborner Spitzensport“ mit sechs Paderborner Vereinen. Die studierenden Spitzensportler dieser Vereine werden hierdurch bei der Koordination der sportlichen und universitären Anforderungen unterstützt.

Vergünstigungen für Alumni

Mitglieder der Ehemaligen-Vereine der Universität können das Angebot des Hochschulsports zu Sonderkonditionen nutzen. So können die Alumni auch nach ihrem Studium „ihren“ Sport weiter betreiben. Dazu Infos im Netz: http://unisport.upb.de/sportarten/aktueller_zeitraum/_bedienstetenkarte.html.

Infos und Kontakt

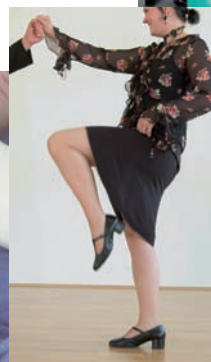
Leitung
Dieter Thiele

Anschrift
Hochschulsport Paderborn
ME0.215
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 2456

E-Mail
uni-sport@zv.upb.de

Internet
<http://unisport.upb.de>



Fotos: Hochschulsport Paderborn



Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
ca. 400 Personen

Gründung
1984

Vorstand
Prof. Dr. Steffen Gronemeyer
Barbara Tigges-Mettenmeier
Dr. Friedrich-Michael Keine
Wolfgang Walter

Ansprechpartnerin
Alexandra Dickhoff

Anschrift
Universitätsgesellschaft Paderborn
Universität Paderborn
C2.310
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 2201

Fax
05251 - 60 4380

E-Mail
Universitaetsgesellschaft@ubp.de

Internet
www.upb.de/universitaet/universitaetsgesellschaft/

Ziele der Universitätsgesellschaft

Die Universitätsgesellschaft Paderborn versteht sich als ein Anwalt und Mittler zwischen Hochschule, Bevölkerung, Institutionen und Unternehmen. Sie hat das satzungsmäßige Ziel, die Universität und ihre Mitglieder bei wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und sozialen Aufgaben zu unterstützen, für die öffentliche Mittel nicht ausreichen. Ihre besonderen Anliegen sind dabei

- die Förderung von Forschung und Lehre,
- die Verstärkung der internationalen Zusammenarbeit,
- die Hilfe bei Problemen mit der Studentenschaft und
- die Pflege der Beziehung zwischen Universität, Bevölkerung und Wirtschaft insbesondere auch im kulturellen Bereich.

Werden Sie Mitglied der Universitätsgesellschaft und tragen Sie so zur Zukunftssicherung bei. Durch die Teilnahme am Universitätsleben erfahren Sie darüber hinaus eine persönliche Bereicherung.

Mitglied der Universitätsgesellschaft können natürliche oder juristische Personen des öffentlichen oder des privaten Rechts sowie Firmen und Gesellschaften werden. Mitglieder erhalten die Paderborner Universitätszeitschrift PUZ und das Forschungs-Forum Paderborn zugesendet und nehmen an Vorträgen und musikalischen Veranstaltungen in der Universität teil.

Förderung von universitären Projekten

Die Universitätsgesellschaft hat im Jahr 2008 u. a. folgende Projekte finanziell gefördert:

- Förderung des Hochschulorchesters, der Big Band, des Bläserkreises und des Kammermusikensembles
- Förderpreise für außergewöhnliche Leistungen in Abschluss- und Doktorarbeiten
- Druckkostenzuschüsse für zahlreiche Veröffentlichungen aus der Universität
- Zuschüsse für Veranstaltungen der Fakultäten und Institute



Foto: Martin Decking

Preisträger der Universitätsgesellschaft und der Universität sowie Laudatoren beim Neujahrsempfang am 20.1.2008 (v. l.): Dr.-Ing. Thorsten Maschkio, Prof. Dr. Bernd Frick, Wenhai Huang, Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, Dr. rer. pol. Eva M. Hertle, Alexander Krüger, Anna Kurmeleva, Jan-Hendrik Lücker, Barbara Tigges-Mettenmeier und Dr. phil. Eva Berlage.

Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT)

Service rund um die Informations- und Medientechnologien

Jeder Studierende, Hochschulmitarbeiter, Gasthörer und Gastprofessor der Universität Paderborn hat die Möglichkeit, umfangreiche Service-Leistungen des Zentrums für Informations- und Medientechnologien (IMT) zu nutzen. Das Angebot reicht von A wie „Ausleihen von mobilen technischen Geräten“ bis Z wie „Zentrale Datenspeicherung“.

Der Großteil der Studierenden richtet sich eine E-Mail-Adresse ein und nutzt u. a. folgende Möglichkeiten:

- E-Mail / elektronisches Postfach / Empfang von Mitteilungen der Universitätsverwaltung und der Universitätsbibliothek per E-Mail
- Funknetz für Notebooks (WLAN)
- PC-Nutzung in den Poolräumen des IMT
- Speicherplatz für persönliche Webseiten
- Stundenplanerstellung im elektronischen Vorlesungsverzeichnis
- Anmeldung zu Lehrveranstaltungen
- Kostenlose Nutzung von Microsoft-Lizenzen (ohne Office)



E-Mail-Versand an Absolventen

Seit dem Jahr 2007 versendet Alumni Paderborn in Kooperation mit dem IMT Informationen an exmatrikulierte Studierende. Kurz nach Beendigung des Studiums und noch einmal nach zwölf Monaten erhalten Ehemalige jeweils eine E-Mail mit Informationen zu den Ehemaligen-Vereinen, die sie bei Interesse kontaktieren können.

Darüber hinaus betreibt das IMT die Webseiten des Vereins unter <http://alumni.uni-paderborn.de/> und steht Alumni Paderborn mit Rat und Tat zur Seite.

Mehr Informationen erhalten Sie im Netz unter: <http://imt.uni-paderborn.de/>

Posteingang: Alumni Paderborn: Aus den Augen, aus dem Sinn? (1 von 2)

Markieren als: Verschiebe | Kopiere diese Nachricht nach Zurück zu

Löschen | Antworten | Allen Antworten | Weiterleiten | Umleiten | Thema Anzeigen | Ausschlussliste | Positivliste | Quelltext | Speichern unter | Drucken

Datum: Wed, 20 Feb 2008 08:54:16 +0100 [20.02.2008 08:54:16 CET]

Von: alumni@uni-paderborn.de

An: adickhof@campus.uni-paderborn.de

Betreff: Alumni Paderborn: Aus den Augen, aus dem Sinn?

Teil(e): Alle Anhänge (als ZIP-Datei) herunterladen

Kopfeinträge: Alle

Alternative Nachrichtenteile:

unbenannt [text/html] 1,49 KB

Liebe Frau Dickhoff,

die Zeit vergeht wie im Flug! Seit Ihrem Studienabschluss ist fast ein Jahr vergangen. Vielleicht denken Sie oefters an Ihre in Paderborn zurueck und wuerden gerne wieder etwas von Ihrer Uni und Ihren Kommilitonen hoeren. Z. B., dass der neue Multi-Hoersaal mit 420 Sitzplaetzen auf dem Campus schon fester Bestandteil im Vorlesungsbetrieb ist oder die gute alte Cafete nach im neuen Glanz erstrahlt.

Fuer mehr Informationen auch nach dem Studienende gibt es Alumni Paderborn und die Ehemaligenvereinigungen der Fakultaeten, Departments.

Die beste Medizin gegen Heimweh finden Sie unter: www.uni-paderborn.de/alumni.

Gerne hoeren wir von Ihnen, per Mail, Post, Telefon oder persoendlich ...

Kontakt:
Geschaeftsstelle Alumni Paderborn e. V.
Alexandra Dickhoff

Alumni Paderborn: Gut gegen Heimweh! Nach Abschluss des Studium erhalten Paderborner Absolventen Informationen zu den Alumni-Vereinen per E-Mail.

Ehemalige der Universität

Dipl. Wirt.-Inf. Lars Beckmann

Was haben Sie in Paderborn studiert? Wirtschaftsinformatik

Welches war Ihr erster Job nach dem Studium? Developer Evangelist bei der Microsoft Deutschland GmbH

Was ist Ihre heutige Tätigkeit? Selbständig (Berater, Trainer, Softwareentwickler) und Geschäftsführer einer Onlineplattform für maßgeschneiderte Anzüge

Woher kommen Sie beziehungsweise wo sind Sie aufgewachsen? Glückstadt an der Elbe

Wo leben Sie heute? München



Foto: Lars Beckmann

Was fällt Ihnen spontan zu Paderborn ein? Paderborn ist einfach schön – man kann alles mit dem Fahrrad erreichen, es gibt viele Grünflächen, eine sehr schöne Innenstadt und natürlich eine Campusuni, die durch die Studierenden immer neue Einflüsse in die Stadt bringt.

Welche Bedeutung hatte Ihre Studienzeit für Sie aus heutiger Sicht? In dieser Zeit habe ich die wichtigsten Menschen in meinem Leben getroffen. Es mag pathetisch klingen, aber die Freundschaften aus der Studienzeit sind für mich das Fundament für das weitere Leben. Ich habe mit ihnen zusammen gearbeitet, gefeiert, über das Leben philosophiert, Beziehungen kommen, gehen – alles das schweißt unheimlich zusammen.

Gibt es ein Ereignis aus Ihrer Studienzeit, welches Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben ist? An die erste Klausur meines Studiums kann ich mich noch gut erinnern. Es war die Veranstaltung „Mathematik für Informatiker I“ und obwohl ich gut vorbereitet war, war ich doch ziemlich nervös, denn man weiß ja nicht so recht was auf einen zukommt. Letztlich war es dann aber eine sehr humane Klausur und der erste Schritt war gemacht.

An welchem Ort konnte man Sie häufig während Ihres Studiums antreffen? In der Mensa und danach natürlich auf der Wiese vor dem Audimax, um die Sonne zu genießen und die Zeit bis zur nächsten Vorlesung zu überbrücken.

Was hätten Sie rückblickend im Studium anders gemacht? Eventuell hätte ich mir etwas mehr Zeit gelassen, weil es einfach schön und vielleicht etwas kurz war, aber im Großen und Ganzen war eigentlich alles genau richtig.

Was würden Sie heutigen Studierenden raten? Wie bereits oben erwähnt, waren die Menschen für mich das eigentlich Wichtige im Studium. Die Orientierungsphase war ein sehr guter Start und ich würde jedem Studierenden raten diese Möglichkeit wahrzunehmen, um Leute kennenzulernen. Während des Studiums fand ich es persönlich immer spannend, projektbasiert mal hier und mal dort zu arbeiten. Zum einen natürlich um sich einen Überblick über „die Arbeitswelt“ zu verschaffen, zum anderen aber auch um interessante und relevante (!) Aufgaben zu übernehmen.

Ehemalige der Universität Lehrerin Eva-Maria Lütkevitte

Was haben Sie in Paderborn studiert? Lehramt Primarstufe mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Kunst und Englisch

Welches war Ihr erster Job nach dem Studium? Elternzeitvertretung in einer Förderschule für Lernbehinderte

Was ist Ihre heutige Tätigkeit? Lehrerin in der Vertretungsreserve des Schulamts Paderborn

Woher kommen Sie beziehungsweise wo sind Sie aufgewachsen? Ich komme aus Delbrück-Boke – dem schönsten Fleck der Erde!

Wo leben Sie heute? Immer noch in Boke; nun allerdings in der wohl einzigen WG, die es dort gibt.

Was fällt Ihnen spontan zu Paderborn ein? Libori

Welche Bedeutung hatte Ihre Studienzeit für Sie aus heutiger Sicht? Die Studienzeit ist für mich eine Zeit, in der ich gelernt habe, eigenverantwortlich für mein Leben zu sein.

Gibt es ein Ereignis aus Ihrer Studienzeit, welches Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben ist? Der absolute Beweis für zu volle Seminare: Bei einem Seminar war es so voll, dass niemand mehr einen Platz fand, mehrere auf dem Boden saßen und eben auch einige die Heizung in Beschlag nahmen. Diese brach unter der Last von der Wand ab und es kam daraufhin zu einer Flutung des Seminarraums.

An welchem Ort konnte man Sie häufig während Ihres Studiums antreffen? Bibi und Caféte

Was hätten Sie rückblickend im Studium anders gemacht? Nicht viel... nur dass ich mich eher über die gewissen Fristen hätte schlau machen sollen (wie BaföG-Anträge, Anmeldungen für die Prüfungen, Abgabe von Hausarbeiten, Anmeldungen für Blockseminare). Ich habe solche Fristen oft verpasst und bin immer noch denen dankbar, die dabei ein Auge zudrückten.

Was würden Sie heutigen Studierenden raten? Findet ein sinnvolles Maß zwischen Arbeit und Spaß! – Trödeln bringt nichts. Sich verrückt machen aber genauso wenig.

- Anzeige -



Ehemalige der Universität Dipl.-Kfm. Peer Medau

Was haben Sie in Paderborn studiert? International Business Studies (IBS) + Aufbaustudium

Welches war Ihr erster Job nach dem Studium? Einstieg im Familienbetrieb

Was ist Ihre heutige Tätigkeit? Leitung Familienbetrieb

Woher kommen Sie beziehungsweise wo sind Sie aufgewachsen? Coburg/Bayern

Wo leben Sie heute? Coburg

Was fällt Ihnen spontan zu Paderborn ein?

Sehr schöne Umgebung, Haxtergrund, Teutoburger Wald, Libori natürlich



Foto: Peer Medau

Welche Bedeutung hatte Ihre Studienzeit für Sie aus heutiger Sicht? Ich hatte sehr schnell Kontakt zu vielen netten Freunden, die ich heute noch sehe und besuche. Auch meine heutige Frau habe ich an der Uni aufgegabelt – obwohl sie eigentlich aus Coburg stammt.

Die Studienzeit war sehr fordernd und lehrreich, wobei ich den Nutzen hauptsächlich in der persönlichen Entwicklung sehe. Auf eigenen Füßen stehen, sich im (Entschuldigung) Organisationschaos der Uni zurecht zu finden und seinen Weg zu bahnen, die Chance haben, an Partnerunis zu gehen und andere Kulturkreise zu erleben. Ich vermisse die Möglichkeit, mir unkompliziert Informationen ausserhalb meines Wirkungsbereiches zugänglich zu machen. In der Uni musste und konnte ich teilweise Kurse völlig ausserhalb meines Interessenbereiches besuchen, was mich damals natürlich nicht immer erfreut hat. Heute muss ich sagen, es war interessant. Ich habe mich mit Architektur, Musik, Politik beschäftigt, was ich freiwillig nie gemacht hätte. Nun fehlt diese Möglichkeit und ich muss mir Seminare in anderen Städten suchen, meist eine Menge Geld bezahlen und grossen Aufwand betreiben, mir unbekannte Dinge näher zu bringen.

Gibt es ein Ereignis aus Ihrer Studienzeit, welches Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben ist? Die Uni-Parties bleiben unvergessen. Ich war auf jeder...

An welchem Ort konnte man Sie häufig während Ihres Studiums antreffen? Natürlich im Pub, aber auch sehr oft im Hörsaal und in der Bibi.

Was hätten Sie rückblickend im Studium anders gemacht? Einmal habe ich zu grossen Respekt vor einer Klausur bekommen und habe mich im letzten Moment abgemeldet – das hat mich 2 Semester gekostet. Lerneffekt: Augen zu und durch – die Klausur war gar nicht so schlimm, habe ich am Ende gesehen.

Das Aufbaustudium habe ich nebenberuflich absolviert. Ich habe 4 Jahre benötigt und meine Lebenszeit hat sich wahrscheinlich um 10 verkürzt. Lerneffekt: Wenn, dann gleich anhängen und dann richtig.

An meiner Promotion arbeite ich extern mit all den zeitlichen Problemen, die das mit sich bringt. Lerneffekt: Wenn, dann möglichst direkt an der Uni und nicht nebenher abends von 20 Uhr bis zum Einschlafen am Schreibtisch.

Was würden Sie heutigen Studierenden raten? Schiebt Klausuren o. ä. nicht vor Euch her! Der Klassiker war bei uns, die IBS-Englischklausur aus dem Grundstudium bis ins Hauptstudium zu schieben und dann 3x durchzufallen. Nutzt die Angebote der Uni: Vorträge, Zusatzkurse, Kurse aus anderen Fachrichtungen. Geht ins Ausland! Super Erfahrung, so unkompliziert für so lange Zeit geht es nie wieder. Ich war in Kanada – unvergesslich!!

Ehemalige der Universität

Dipl.-Sportwiss. Ralf Niggemeier

Was haben Sie in Paderborn studiert? Sportwissenschaft auf Diplom

Warum haben Sie in Paderborn studiert? Ruf der Sportfakultät

Welches war Ihr erster Job nach dem Studium?

Stellv. Clubmanager und Jugendkoordinator des Berliner Golf Club Gatow e. V.

Was ist Ihre heutige Tätigkeit? Clubmanager des Golf Club Paderborner Land e. V.

Woher kommen Sie beziehungsweise wo sind Sie aufgewachsen? Rüthen

Wo leben Sie heute? Paderborn

Was fällt Ihnen spontan zu Paderborn ein?

Das Liborifest, aber auch das breitgefächerte Sportangebot; Paderborn als Sportstadt

Welche Bedeutung hatte Ihre Studienzeit für Sie aus heutiger Sicht? Orientierung und Festlegung des beruflichen Weges

Gibt es ein Ereignis aus Ihrer Studienzeit, welches Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben ist? Fahrt mit der Uni-Fussballauswahl nach Le Mans. Obwohl tagsüber in den einzelnen Sportarten hart „gefightet“ wurde, so fand man doch in den Abendstunden genug Zeit, Freundschaften zu knüpfen.

An welchem Ort konnte man Sie häufig während Ihres Studiums antreffen? Natürlich mittags in der Mensa, die meiste Zeit jedoch an der Golfakademie.

Was hätten Sie rückblickend im Studium anders gemacht? Ich hätte mich für ein betriebswirtschaftliches Studium zusätzlich eingeschrieben. So hab ich nach meinem Studium in Paderborn ein zusätzliches Studium zum Golfbetriebsmanager an einer Fernuni absolviert.

Was würden Sie heutigen Studierenden raten? Speziell Sportstudenten, die nicht auf Lehramt studieren, würde ich raten, neben dem Sportstudium fachübergreifend andere Vorlesungen und Seminare zu besuchen. Praktika sollten auch über die Grenzen Paderborns hinaus gemacht werden.



Foto: Ralf Niggemeier

Ehemalige der Universität

Dipl. Wirt.-Inf. Martin Stelbrink

Was haben Sie in Paderborn studiert? Wirtschaftsinformatik (1993-1998)

Welches war Ihr erster Job nach dem Studium? Unternehmensberater bei Andersen Consulting (heute Accenture)

Was ist Ihre heutige Tätigkeit?

Unternehmensberater bei Accenture (Senior Manager in Systems Integration & Technology)

Woher kommen Sie beziehungsweise wo sind Sie aufgewachsen? Niederntudorf (Kreis Paderborn, Stadt Salzkotten)

Wo leben Sie heute? Anrath, Kreis Viersen

Was fällt Ihnen spontan zu Paderborn ein? Der „Grüne Frosch“

Welche Bedeutung hatte Ihre Studienzeit für Sie aus heutiger Sicht? Die Studienzeit war für mich eine Zeit der Reifung; erste Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen in der Hochschulgruppe Wirtschaftsinformatik und als Studierendenvertreter bei der Entwicklung der neuen Studienordnung. Gleichzeitig war das Studium Gelegenheit, viele Dinge in einer „sicheren Umgebung“ zu probieren und die eigenen Stärken und Schwächen besser kennenzulernen.

Gibt es ein Ereignis aus Ihrer Studienzeit, welches Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben ist? Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die hektische Vorbereitung und die dann sehr erfolgreiche Präsentation unseres Studierendenteams im Rahmen des Beratungsprojekts bei Hapag Lloyd Flug, welches durch den Lehrstuhl DS&OR von Frau Prof. Suhl durchgeführt wurde. Selten konnte man im Studium die Arbeit in einem so motivierten und kreativen Team erfahren.

An welchem Ort konnte man Sie häufig während Ihres Studiums antreffen? Cafeteria, Bibliothek

Was hätten Sie rückblickend im Studium anders gemacht? Ein Auslandsjahr

Was würden Sie heutigen Studierenden raten? Nutzen Sie die Möglichkeit, im Studium viele Dinge zu probieren. Scheuen Sie sich nicht vor Zusatzaufgaben oder vor öffentlichen Präsentationen im Seminar und anderen Veranstaltungen. Trotz Prüfungsdruck ist das Studium eine Gelegenheit, Dinge zu probieren, ohne zu große Risiken einzugehen. Spezialisieren Sie sich dort, wo es Ihnen Spass macht und wo Sie Ihre Stärken sehen, nicht wo laut irgendeiner Statistik die größten Berufsaussichten sind. Der Berufsmarkt ändert sich ständig, die eigenen Vorlieben und Stärken bleiben in der Regel und prägen sich durch Ausbildung und berufliche Weiterentwicklung tendenziell eher aus.



Foto: Martin Stelbrink

Ehemalige der Universität

Dipl.-Kff. Simone Stieghorst

Was haben Sie in Paderborn studiert?

Von 1999 - 2003: International Business Studies, Schwerpunkt Marketing-Management

Welches war Ihr erster Job nach dem Studium?

Ich habe als Assistentin der Geschäftsleitung in einem mittelständischen Familienunternehmen gearbeitet. Der Schwerpunkt lag auf Marketing- und EDV-Projekten. Ein erfolgreiches Projekt war die Realisierung eines mehrsprachigen Internetauftritts inkl. Online-Shop mit Anbindung an das ERP-System. Siehe www.fetra.de.

Was ist Ihre heutige Tätigkeit?

Seit Juli 2008 bin ich für das Online-Marketing der BKK Dr. Oetker in Bielefeld zuständig. Ein aktuelles Projekt ist der Aufbau einer Online-Geschäftsstelle für die Versicherten.



Foto: Simone Stieghorst

Woher kommen Sie beziehungsweise wo sind Sie aufgewachsen? Ursprünglich komme ich aus Werther Westf.

Wo leben Sie heute? Ich bin OWL treu geblieben und wohne derzeit in Steinhagen.

Was fällt Ihnen spontan zu Paderborn ein? Das „Drei-Hasen-Fenster“, Libori, meine Studienzeit, meine Lieblingspizzeria „Bei Hanna“.

Welche Bedeutung hatte Ihre Studienzeit für Sie aus heutiger Sicht? Eine große Bedeutung. Denn das ist die Zeit, in der man seine Persönlichkeit entfaltet: Selbstorganisation lernen, Eigeninitiative zeigen und Verantwortung für sich selbst übernehmen.

Gibt es ein Ereignis aus Ihrer Studienzeit, welches Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben ist? Oktober 1999. Der erste Tag an der Uni: Plötzlich hieß es bei der Begrüßung, es gäbe zu wenig Plätze für das IBS-Studium und um „auszusieben“ müssten wir jetzt einen Test schreiben. Viele – darunter peinlicherweise auch ich – waren total schockiert und haben das im ersten Augenblick für bare Münze genommen...

An welchem Ort konnte man Sie häufig während Ihres Studiums antreffen? Beim Unisport, auf Uni-Partys, im Sappho, in Biergärten und „Bei Hanna“.

Was hätten Sie rückblickend im Studium anders gemacht? Mich von einer dominanten Englisch-Dozentin nicht irritieren lassen.

Was würden Sie heutigen Studierenden raten? Allen, die noch studieren, würde ich raten, nicht aufzugeben, auch wenn es mal schwierige Zeiten gibt, sei es Klausurphasen, Diplomarbeit oder Selbstzweifel – genießt die Studienzeit, denn man studiert (jedenfalls meistens) nur ein Mal im Leben! Und alle, die jetzt zu Zeiten der Wirtschaftskrise einen Job suchen, sollten sich auch bei kleinen und mittelständischen Unternehmen initiativ bewerben, anstatt ausschließlich bei den großen Konzernen für ausgeschriebene Stellen vor der Tür zu stehen.

21. Januar 2008 Neujahrsempfang der Universität – Amtseinführung des ersten Präsidiums und Preisverleihung der Universitätsgesellschaft

Ganz im Zeichen des Neubeginns stand der Neujahrsempfang der Universität Paderborn, zu dem Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch die Hochschulöffentlichkeit sowie zahlreiche Freunde und Förderer der Hochschule begrüßte. Diesen präsentierte er sich erstmals zusammen mit seinem neuen Leitungsteam, dem fünfköpfigen Präsidium, das im Rahmen des Neujahrsempfangs offiziell in sein Amt eingeführt wurde.

Prof. Buttler blickte als Gründungsrektor der damaligen Gesamthochschule Paderborn in seinen „Gedanken eines Ehemaligen“ auf die Anfänge der Bildungseinrichtung in den frühen siebziger Jahren zurück, als u. a. die Lehrerausbildung mit der Ausbildung von Ingenieuren in einer gemeinsamen Hochschule zusammengefasst wurde.

Traditionell werden im Rahmen des Neujahrsempfangs Preise der Universitätsgesellschaft an herausragende Studierende der Universität verliehen. So würdigte die Universitätsgesellschaft

das soziale und gesellschaftliche Engagement zur Förderung des kulturellen Verständnisses zwischen ausländischen und deutschen Studierenden mit der Preisvergabe für ausländische Studierende an Herrn Wenhai Huang. Ebenfalls von der Universitätsgesellschaft verliehen wurden die Preise für herausragende Abschlussarbeiten. Hier fiel die Wahl auf Alexander Krüger für eine Arbeit aus dem Bereich der digitalen Signalverarbeitung sowie auf Jan-Hendrik Lückner für seinen Beitrag aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik.

Überreicht wurden diese drei Preise durch die stellvertretende Vorsitzende der Universitätsgesellschaft, Barbara Tigges-Mettenmeier. Diese berichtete, wie sie 28 Jahre zuvor über eine solche Auszeichnung seinerzeit nur schriftlich informiert worden sei. Eine öffentliche Ehrung von Preisträgern im Rahmen eines festlichen Empfangs sei Ende der siebziger Jahre, ganz anders als heute, mit einer solchen Auszeichnung nicht verbunden gewesen.



Foto: Martin Decking



Gründungsrektor Prof. Dr. Friedrich Buttler (4. v. l.), Hochschulratsvorsitzender Prof. Dr. Winfried Schulze (2. v. re.) und das neue Präsidium (v. l.): Prof. Dr. Bernd Frick, Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, Prof. Dr. Dorothee M. Meister, Jürgen Plato und Prof. Dr. Nikolaus Risch.

Zum traditionellen Neujahrsempfang begrüßte die Universität die Hochschulöffentlichkeit und zahlreiche Freunde und Förderer.

Das Alumni-Jahr

Januar

26. Januar 2008 Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik beschließt das Wintersemester feierlich mit dem „Tag der Fakultät“

Prof. Dr. Burkhard Monien, Paderborner Informatikprofessor der ersten Stunde, hielt die Festrede beim „Tag der Fakultät“ der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik. Vor Mitgliedern der Fakultät, Absolventinnen, Absolventen und Angehörigen sowie Gästen aus Politik und Wirtschaft sprach Monien im vollbesetzten Auditorium maximum über das Thema „Blick zurück in die Zukunft – 30 Jahre Forschen und Lehren an der Universität Paderborn“.

Insgesamt verabschiedete die Fakultät 250 Absolventinnen und Absolventen des letzten halben Jahres mit einer feierlichen Übergabe der Abschlusszeugnisse.

Traditionell wurden hervorragende Absolventen der Fakultät ausgezeichnet. Preise für ihre Studienleistungen erhielten Fabian Bause, Michael Feldmann (Elektrotechnik und Informationstechnik), Christoph Raupach, Tobias Beisel (Informatik) und Michael Schröder (Mathematik).

Die Veranstaltung wurde von der Alumni-Vereinigung der Informatiker und Mathematiker „Die Matiker e. V.“ sowie der Ehemaligenvereinigung der Universität, Alumni Paderborn, unterstützt.



Fotos: Adelheid Rutenburgs

Die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik erhielten ihre Urkunden im Rahmen der Absolventenfeier am 26. Januar 2008 im Audimax der Universität.

Das Alumni-Jahr

Januar



Die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik erhielten ihre Urkunden im Rahmen der Absolventenfeier am 26. Januar 2008 im Audimax der Universität.

Das Alumni-Jahr

März

6. März 2008 Sechstes NRW-Austauschforum an der Universität Paderborn – Alumni Paderborn Gastgeber für Alumni-Manager der NRW-Hochschulen

„Klappern gehört zum Handwerk“ – dies gilt auch für die Alumni-Arbeit. Aus diesem Grund lud Alumni Paderborn am 6.3.2008 die Alumni-Koordinatoren der Hochschulen in NRW zum sechsten Arbeitstreffen an die Universität Paderborn ein. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Prof. Dr. Bernd Frick, Vize-Präsident der Universität Paderborn. Frick betonte den hohen Stellenwert, den die Ehemaligen für die Universität Paderborn hätten.

Zweimal im Jahr treffen sich die Mitarbeiter der Alumni-Vereine und -Referate an Hochschulen in NRW zu einem Erfahrungsaustausch. Mittlerweile gehört das NRW-Austauschforum zum festen Bestandteil der Arbeit des Verbands der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum – alumni-clubs.net.

Zum Thema „Alumni-Arbeit kommunizieren“ entwickelten die Teilnehmer einen Tag lang Strategien zur Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehörten die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit genauso wie Nutzung von „vodcasts“ zur Ansprache der Ehemaligen. Ein Workshop zur erfolgreichen Gestaltung von Flyern beschloss den Tag. Hier wurden im wahrsten Sinne des Wortes die von Mitgliedern des Dachverbandes zur Diskussion gestellten Alumni-Flyer „auseinander genommen“ und kritisch bewertet.

„In Paderborn hat alles gestimmt: die Arbeitsatmosphäre war sehr gut und vor allen Dingen der freundliche Empfang durch das Präsidiumsmitglied Prof. Frick hat ein Signal für die Entwicklung und Stärkung der Alumni-Arbeit an unseren Hochschulen gesetzt“, fasste Dr. Susanne Padberg zusammen. In ihrer Funktion als zweite Vorsitzende des Dachverbandes der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum alumni-clubs.net dankte sie Tibor Werner Szolnoki, Geschäftsführer von Alumni Paderborn, für die Einladung zum Landestreffen der Alumni-Manager.



Eine produktive Arbeitsatmosphäre bescheinigten die Teilnehmer dem NRW-Austauschforum in Paderborn: (v. l.): Irmela Lord (Universität Bonn), Elke Heinrichs (FH Köln), Susanne Padberg (Universität Siegen), Axel Kottitschke (FH Köln) und Alexandra Dickhoff (Universität Paderborn).



Fotos: Alumni Paderborn

Zum sechsten NRW-Austauschforum luden ein: Tibor Werner Szolnoki (1. v. l.), Pressesprecher der Universität und Geschäftsführer von Alumni Paderborn, Dr. Susanne Padberg (3. v. l.), stellvertr. Vorsitzende des Verbands der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum alumni-clubs.net und Alexandra Dickhoff (5. v. l.), Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Alumni Paderborn. Achtzehn Alumni-Koordinatoren der NRW-Hochschulen trafen sich zum Arbeitstreffen mit dem Thema „Alumni-Arbeit kommunizieren“. Einen Tag lang entwickelten sie Strategien für eine erfolgreiche Alumni-Öffentlichkeitsarbeit.

Das Alumni-Jahr März

12. bis 15. März 2008 Business Update 2008: Weiterbildungsangebot für Mitglieder der Alumni-Vereine erneut erfolgreich

Das Kennenlernen der eigenen Stärken und Schwächen stand im Vordergrund des Business Update 2008, an dem sich 13 studentische Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie angehende Führungskräfte beteiligten.

Veranstalter des viertägigen Kompetenzseminars war auch in diesem Jahr neben der TechnologieParkPaderborn GmbH wieder der Technologietransfer der Universität Paderborn. Die fachliche Leitung lag zum vierten Mal bei der MitMensch! Training Coaching Management GmbH.

Aufbauend auf dem persönlichen Profiling der Teilnehmer, führten Tonia Zahn und Ewelina Fromm vom Trainingsinstitut MitMensch! durch das Programm. Hier konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Ergänzung zu ihrem Fachwissen und ihren bisherigen Praxiserfahrungen einen Einblick in wichtige Managementkompetenzen gewinnen. Außerdem wurde das eigene Profil beleuchtet und entsprechend den aktuellen Bedürfnissen der Wirtschaft weiterentwickelt.

Mitglieder der Alumni-Vereine der Universität Paderborn nehmen zu vergünstigten Konditionen am Business Update teil.



Foto: Tonia Zahn

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Business Update 2008 mit Vertretern der Veranstalter.

Das Alumni-Jahr

Mai

2. Mai 2008. Ehemalige Absolventen besuchen ihre alte Wirkungsstätte und sind von der Entwicklung der Hochschule begeistert

„Einmal Paderborner Student, immer Paderborner Student.“ So ähnlich dachten sicherlich auch acht ehemalige Studierende der Universität Paderborn, die vor 25 Jahren ihren Abschluss in den Wirtschaftswissenschaften gemacht haben und nun an ihre alte Wirkungsstätte zurückkehrten. Organisiert wurde dieser Tag auf Initiative von Alexandra Dickhoff von Alumni Paderborn und einer Mentoringgruppe von Ulrike Kropf aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Dabei konnten sich die Ehemaligen bei einer ausgiebigen Führung durch die Universität mit ausgewählten Vorlesungsbesuchen sowie einem Mittagessen in der für sie kaum wieder zu erkennenden Mensa hautnah von den Neuerungen und Veränderungen an der Universität überzeugen. Geführt wurden sie durch die „Mentees“ – junge Bachelorstudierende aus den Wirtschaftswissenschaften – die den staunenden Besuchern

unter anderem den mit vielen Erinnerungen verbundenen Hörsaal C1, das neue G-Gebäude, das Audimax, die modernisierte Bibliothek, das Service-Center sowie die völlig neu gestaltete Cafété und Mensa zeigten.

Auch aktuelle Themen wie die Studienbeiträge, die Verflechtungen der Universität mit der Wirtschaft und die heutigen Studienbedingungen im Zeitalter des Internets gaben Anlass für angeregte Diskussionen.

Ein besonderes Highlight stellte für die Ehemaligen zum Abschluss das Treffen mit ihrem ehemaligen Professor Dr. Ludwig Nastansky dar. Letztendlich waren sich alle Teilnehmer des ereignisreichen Tages darin einig, dass „die Studienzeit in Paderborn doch die schönste Zeit des Lebens war.“



Foto: Adelheid Rutenburg

Organisiert von jungen Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ließen ehemalige Absolventen der Universität Paderborn Erinnerungen an alte Zeiten wieder aufleben. Unterstützt wurden sie dabei von Prof. Dr. Ludwig Nastansky (5. v. r.), der gerne an dem Treffen mit den Ehemaligen teilnahm sowie von Alexandra Dickhoff (2. v. r.) von Alumni Paderborn und Ulrike Kropf (1. v. r.), der Mentorin der Gruppe aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.



Foto: Alexandra Dickhoff

Studierendenausweise im Wandel der Zeit: Zwischen diesen beiden Ausführungen liegen 25 Jahre.

Das Alumni-Jahr Mai/Juni

30. Mai bis 1. Juni 2008 13. alumni-clubs.net-Konferenz in Darmstadt

Über 170 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nutzten die diesjährige Konferenz zum Erfahrungsaustausch in den Bereichen Career Service, Fundraising und weiteren aktuellen Schwerpunkten. Die neuen Erkenntnisse, die man auf der Konferenz des Dachverbands erhält, fördern die eigenen Aktivitäten und unterstützen das „Networking“ in eigener Sache, so Alexandra Dickhoff, die für Alumni Paderborn teilnahm.

Immer mehr Universitäten professionalisieren ihre Alumni-Arbeit und entdecken die Bedeutung der Ehemaligen. So ist allein die Mitgliederzahl beim Dachverband alumni-clubs.net zwischen 2001 und 2008 sprunghaft angestiegen – von 35 Clubs zwischen Hamburg und Wien auf mehr als 180, 150 davon in Deutschland. „Und wir wachsen immer weiter“, sagt Christian Kramberg, der Vorsitzende des Verbands und betont, „das Konzept der Alumni-Arbeit ist nicht neu – die Ausmaße sind es schon.“

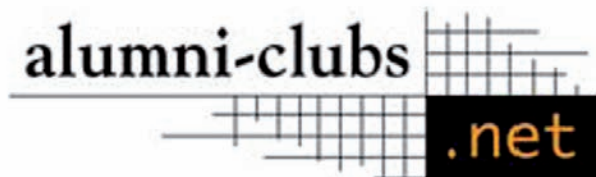


Foto: alumni-clubs.net

Geballte Alumni-Expertise: Die Alumni-Beauftragten der Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz haben ihre Alumni fest im Blick.

Das Alumni-Jahr

Juni

12. Juni 2008 Alumnae schnupperten Uni-Luft nach fast 50 Jahren – „Das Studentenleben hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert“

„Früher waren die Wege zu den Veranstaltungsorten länger und niemand hatte ein Auto“, stellte eine der Teilnehmerinnen auf der Führung am 12. Juni durch die Universität fest. Sechzehn ehemalige Studentinnen der Pädagogischen Akademie Paderborn, einer der Vorläuferinstitutionen der Universität Paderborn, überzeugten sich persönlich von den zahlreichen Veränderungen an der Universität. Die mittlerweile pensionierten Lehrerinnen kamen als Gäste des PLAZ, des Paderborner Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung, und des Alumni-Vereins PLAZEF.

Eine Führung über den Campus organisierte Alexandra Dickhoff, Mitarbeiterin des zentralen Ehemaligen-Vereins der Universität Alumni Paderborn. Die Gruppe zeigte sich beeindruckt

von den zahlreichen Eindrücken und Informationen rund um die Universität und von den aktuellen Studienbedingungen vor allen Dingen des Lehramtsstudiums. Einen Eindruck von heutigen Studienverhältnissen machte sich die Gruppe im Audimax. Sie schnupperte Hörsaalluft während einer Veranstaltung von Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens.

„Wir kommen gerne wieder“, war die einstimmige Meinung der Teilnehmerinnen und vom langjährigen PLAZEF-Mitglied Winifred Zinselmeier, auf deren Initiative diese Begegnung an der Hochschule stattfand. Dieser Wunsch wird seitens der Hochschule gerne erfüllt, denn auch sie möchte ihre Ehemaligen stärker an die Universität binden.



Da werden Erinnerungen an die eigene Studienzeit wach: Im Audimax der Universität besuchten die Alumnae eine Stochastik-Vorlesung von Prof. Rinkens.



Aufmerksame Zuhörerinnen während der Alumni-Führung im Innenhof der Universität. Organisiert und durchgeführt wurde die Führung von Alexandra Dickhoff (Alumni Paderborn) und Dr. Annegret Hilligus (PLAZ, Bildmitte).

Fotos: Alexandra Dickhoff

4. Juli 2008 Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) verlieh Preise im Rahmen der Staatsexamensfeier

Wie jedes Semester luden das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Universität Paderborn, das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen – Geschäftsstelle Paderborn sowie der Fachschaftsrat Lehramt die Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens mit Verwandten und Freunden zur Abschlussfeier in das Auditorium maximum ein.

Bei der offiziellen Verabschiedung durch Repräsentanten der Universität wurden den Absolventen ihre Zeugnisse überreicht. Von insgesamt etwa 200 Absolventen im Sommersemester 2008 nahmen 120 an der Feier im Audimax teil und nahmen Glückwünsche u. a. von Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch entgegen.

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Preisverleihung. Seit dem Wintersemester 2001/02 werden während der Abschlussfeier Preise verliehen. Die Ehemaligenvereinigung PLAZEF nutzt die Feier, um herausragende schulbezogene Staatsexamensarbeiten sowie besonders intensive Mitarbeit bei der Schul-Kontaktbörse zu würdigen. Gerhild Träger, 2. Vorsitzende der Ehemaligenvereinigung PLAZEF, vergab die Preise gemeinsam mit Christian Jaks von der Unity AG, dem Sponsor der Preise.



Foto: Universität Paderborn

Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens erhielten im Sommersemester 2008 im Rahmen der Staatsexamensfeier ihre Zeugnisse.

Das Alumni-Jahr

Juli

11. Juli 2008 Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik verabschiedet Absolventen – „Studium der Elektrotechnik, Informatik oder Mathematik lohnt sich“

Die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik mussten sich hinsichtlich ihrer beruflichen Zukunft keine Sorgen machen. Mit dem Abschlusszeugnis hätten die ehemaligen Studierenden in der Regel alle einen Arbeitsvertrag in der Tasche, freute sich Prof. Dr. Wilhelm Schäfer, Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs. „Auch die Tatsache, dass die Fakultät eng mit der Industrie kooperiert, sorgt für diese Art Jobgarantie“, so Schäfer anlässlich der Absolventenfeier am letzten Freitag. Vor allem die neuen Studiengänge mit den Bachelor- und Master-Abschlüssen böten viele internationale Perspektiven.

Höhepunkt der Absolventenfeier war die Vergabe der Abschlusszeugnisse. Die Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik würdigte 103 Bachelor-Absolventen, 94 Diplom-Absolventen, acht Master-Abschlüsse, 19 Promovenden und einen Habilitanden.

Dass die ehemaligen Studierenden ihre *alma Mater* nicht ganz aus den Augen verlieren, ist jedoch sicher gestellt. Für die Alumni-Vereinigungen der Universität sprachen Dr. Valentina Damerow (Die Matiker e. V.) und Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese (Alumni Paderborn e. V.) und warben darum, die eigenen Wurzeln nicht zu vergessen.



Foto: Heiko Appelbaum

Blicken zuversichtlich in die Zukunft: Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik 2008 der Universität.

Das Alumni-Jahr September

24. September 2008 XING-Netzwerk „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“ – Ehemalige treffen sich auf dem Messestand der Universität

Hochwertige Fachinformationen aus verschiedensten Disziplinen, interessante Geschäftskontakte im größten Computermuseum der Welt – das war die MEiM 2008. Unter dem Motto „Mehr Erfolg im Mittelstand“ beteiligte sich auch die Universität Paderborn mit einem eigenen Stand im Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF).

Initiiert durch das Referat Hochschulmarketing und Universitätszeitschrift, nutzten auch Alumni Paderborn, die Transferstelle UNICONSULT sowie die Stabsstelle Hochschulnetzwerk und Fundraising die MEiM als Kontaktbörse zu den über 1.000 Messebesuchern, um die Universität Paderborn innerhalb der gesamten Region Ostwestfalen-Lippe erfolgreich zu positionieren.

Herzlich willkommen waren auch die Mitglieder des XING-Netzwerks „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“, das seit Beginn 2008 aktiv auf der Businessplattform ist. Das Netzwerk vernetzt Studierende, Wissenschaftler, Unternehmer und Führungskräfte virtuell miteinander. Mittlerweile sind über 1.300 Mitglieder dort vertreten. 40 dieser Mitglieder trafen sich auf dem Messestand der Universität, frischten alte Kontakte auf und knüpften neue.

Im Anschluss verlieh Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch das Uni-Label „Unternehmensgründung aus der Universität Paderborn“. Die geehrten Unternehmen waren: ATHENA Technologie Beratung GmbH, Campus Consult Projektmanagement GmbH, ITEK GmbH, Steuerberater Dr. Bastert & Kollegen, World Habitat Society GmbH und BBL-Software GmbH.

Fotos: Universität Paderborn



Zeigten sich erfreut über die Resonanz der Ehemaligen (v. l.): Organisatoren der MEiM und Alumni der Universität Frank van Koten und André Unger mit dem Kanzler der Universität Jürgen Plato.



40 Mitglieder des XING-Netzwerkes „Universität Paderborn: Technologietransfer, Karriere und Unternehmensgründung“ folgten der Einladung von UNICONSULT und Alumni Paderborn.

Foto: MEiM



Die Universität Paderborn ist stolz auf ihre Ausgründungen: Auch Alumni Bettina und Bernd Langer, Gründer der BBL Software GmbH, erhielten von Uni-Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch die Auszeichnung „Unternehmensgründung aus der Universität“.

Das Alumni-Jahr Oktober

6., 7. und 8. Oktober 2008 Begrüßung der Erstsemester im Audimax an drei Tagen

„Ich lasse alles auf mich zukommen.“ Sascha Oberhellmann ist zwanzig Jahre alt und hat sich an der Universität Paderborn für ein Informatikstudium eingeschrieben. Für ihn und viele weitere Erstsemester begann nun im Rahmen mehrerer Begrüßungsveranstaltungen – auf Grund der hohen Einschreibungszahl gab es wieder drei – das Studentenleben.

„Ich freue mich, Sie alle hier begrüßen zu dürfen, und hoffe, dass Sie sich bei uns wohlfühlen“, so Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch, der in seiner Begrüßungsansprache über viele Aspekte der Hochschule informierte. Die Studierenden lernen künftig in fünf Fakultäten: Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften, Maschinenbau sowie der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und

kommen in den Fachsemestern auch der Forschung näher. Ein Drittel der Studierenden ist in der Fakultät für Kulturwissenschaften beheimatet.

Weitere Informationen zum Ablauf des Studiums hatte Tibor Werner Szolnoki, Vorstandsmitglied der Ehemaligenvereinigung Alumni Paderborn, zur Hand. Szolnoki, auch Pressesprecher der Universität, wies bereits auf die Zeit nach dem Studium hin: „Die Unizeit wird vielleicht die schönste Ihres Lebens. Es wäre begrüßenswert, wenn Sie schon jetzt an später denken und die Verbindung zur Hochschule dauerhaft erhalten bleibt.“



Begrüßten im Audimax die zahlreichen Erstsemester (v. l.): Christiane Schmidt (AStA), Bürgermeister Heinz Paus, Präsident Prof. Dr. Nikolaus Risch und Tibor Werner Szolnoki (Pressesprecher und Geschäftsführer Alumni Paderborn).



Der Vorsitzende des zentralen Alumni-Vereins Alumni Paderborn Prof. Dr. Peter Freese und Tibor Werner Szolnoki (Pressesprecher und Geschäftsführer Alumni Paderborn) gaben den Studierenden mit einem Augenzwinkern einen Vorgeschmack auf die Zeit nach dem erfolgreichen Studienabschluss in traditioneller Robe und Barett.

Fotos: Mark Heinemann

Das Alumni-Jahr Oktober

10. Oktober 2008 Erfolgreiche Abschlussfeier beim zweiten Fakultätstag der Kulturwissenschaften

Am 10. Oktober fand der zweite Fakultätstag der Kulturwissenschaften der Universität Paderborn im Audimax statt. Bei der Veranstaltung wurden 140 Absolventinnen und Absolventen der kulturwissenschaftlichen Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge im akademischen Jahr 2007/2008 sowie die in diesem Jahr erfolgreichen Doktoranden und Habilitanden geehrt.

Dekan Prof. Dr. Volker Peckhaus und Vizepräsidentin Prof. Dr. Dorothee M. Meister begrüßten 450 Gäste und beglückwünschten im Namen der Fakultät und der Universität die Absolventinnen und Absolventen.

Zu den Höhepunkten des Fakultätstages zählten die feierliche Übergabe des Ferdinand-Schöningh-Promotionspreises (Preisträger: Dr. Mirko F. Schmidt/Deutsche Literaturwissenschaft), des Margarete-Schrader-Preises für Studierende (Preisträgerinnen sind Angela Steinhard und Maria Koch für ihre Magisterarbeiten in der Literaturwissenschaft) sowie des Preises der Paderborner Sprachwerkstatt (Preisträger: Kirsten Renner/Lehramt und Anja Plessner/Lehramt). Der normalerweise in den Räumlichkeiten der Sparkasse Gütersloh vergebene Woldemar-Winkler-Preis für die Jahre 2007 und 2008 wurde ebenfalls im Rahmen des Fakultätstages vergeben.



Fotos: Tanja Bilanzola

140 Absolventinnen und Absolventen der kulturwissenschaftlichen Bachelor-, Master-, Diplom- und Magisterstudiengänge erhielten ihre Zeugnisse auf dem zweiten Fakultätstag der Kulturwissenschaften.

Ein besonderer Höhepunkt der Fakultätsfeier war die Rede des ersten Vorsitzenden von Alumni Paderborn, Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, der im Talar die Ansprache an die Alumni hielt.

Das Alumni-Jahr Oktober

10. Oktober 2008 Alumnus Hubert Tietz stiftet „Preis der Sprachwerkstatt“ bereits zum 17. Mal

Im Rahmen der Fakultätsfeier der Kulturwissenschaften wurde der „Preis der Sprachwerkstatt“ verliehen. Diesen Preis gibt es bereits seit 1991. Bislang erhielten ihn 52 Preisträgerinnen und Preisträger der Fakultät für Kulturwissenschaften für herausragende Doktor-, Magister- und Examensarbeiten.

Gestiftet wird der Preis von Alumnus Hubert Tietz, Geschäftsführer der Sprachwerkstatt, der damit seine Verbundenheit mit der Universität auch über die Studienzzeit hinaus zeigen möchte.

Im feierlichen Rahmen der Absolventenfeier der Fakultät für Kulturwissenschaften wurde Anja Plesser für ihre Examensarbeit im Studiengang Lehramt für die Sekundarstufe II/I im Fach Englisch geehrt. Ebenfalls einen Preis erhielt Kirsten Renner für ihre Examensarbeit, Studiengang Lehramt für Haupt-, Real- und Gesamtschule im Fach Evangelische Religion.



Foto: Tanja Bilanzola

Hubert Tietz (rechts im Bild), Geschäftsführer der Sprachwerkstatt und Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese (2. v. r.) verleihen den „Preis der Sprachwerkstatt“ für herausragende Abschlussarbeiten der Fakultät für Kulturwissenschaften auf dem Tag der Fakultät am 10.10.2008.

15. Oktober 2008 Markt der Möglichkeiten: Für einen gelungenen Start in das Studium

Zum Beginn des Wintersemesters 2008/09 fand als Abschluss der hochschulweiten Orientierungswoche „Start ins Studium“ der „Markt der Möglichkeiten“ in der Universität statt.

Dort nutzten die Studierenden die Möglichkeit, sich über studentische Initiativen und Hochschulorganisationen von A wie „Alumni Paderborn“ bis Z wie „Zentrale Studienberatung“ zu informieren.



Foto: Alexandra Dickhoff

Jürgen Spenner, Mitarbeiter von Alumni Paderborn, informiert Studierende der Universität auf dem Markt der Möglichkeiten.

16. Oktober 2008 Siebtes NRW-Austauschforum an der HÜF NRW in Hagen

Der Verband der Alumni-Organisationen im deutschsprachigen Raum – alumni-clubs.net – stärkt mit dem Austauschforum die Alumni-Arbeit an Hochschulen in NRW. Das inzwischen siebte Austauschforum zur „Alumni-Arbeit in NRW“ fand erneut in Kooperation zwischen der HÜF (Hochschulübergreifende Fortbildung) NRW und alumni-clubs.net statt.

Nachdem im Frühjahr in Paderborn die externe Kommunikation der Alumni-Arbeit Thema der Veranstaltung war, befassten sich die Teilnehmer nun mit Konzepten und Strategien für die interne Kommunikation in Hinblick auf die erfolgreiche Etablierung der Alumni-Arbeit in den Hochschulen.

Der Impulsvortrag von Dr. Olaf Kaltenborn, Abteilungsleiter Marketing und Kommunikation an der Johann Wolfgang Goethe Universität-Frankfurt am Main, zum Thema „Interne Kommunikation“ lieferte erfolgreiche Kommunikationsstrategien im Hochschulmanagement sowie Anregungen für die Etablierung der Alumni-Arbeit in der Hochschule. Im Anschluss daran entwickelten die Teilnehmer Konzepte zum Thema „Miteinander/Gegeneinander – Tipps und Tricks für ein effektives Miteinander“ anhand der Erfahrungen und der Rahmenbedingungen der Alumni-Arbeit an den jeweiligen Hochschulen.



Foto: alumni-clubs.net

Das Motto des Alumni-Gedankens: Wer networkt, bleibt nicht im Regen stehen.

20. Oktober 2008 Alumni Paderborn-Mitgliederversammlung 2008

Einmal im Jahr findet die Mitgliederversammlung von Alumni Paderborn statt. Alle Mitglieder des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Neben den notwendigen Regularien wie dem Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr, dem Bericht der Kassenprüfer sowie der Entlastung des Vorstandes bietet die Mitgliederversammlung Gelegenheit zum Austausch zwischen Vorstand und Mitgliedern.

Diese Möglichkeit wurde in diesem Jahr ausgiebig genutzt. Die Ideen und Anregungen sind die Grundlage für die zukünftige Vereinsarbeit. Interne Wahlen standen bei der Versammlung 2008 nicht an.



Foto: Alumni Paderborn



Mitgliederversammlung von Alumni Paderborn 2008 im Jenny-Aloni-Gästehaus (v. l.): Prof. Dr. Otto Rosenberg (2. Vorsitzender), Ramona Wiesner, Hubert Tietz, Alexandra Dickhoff, Prof. Dr. Peter Freese (1. Vorsitzender), Dr. Jörg Habich und Tibor Werner Szolnoki (Geschäftsführer Alumni Paderborn).

Das Alumni-Jahr Oktober

18. Oktober 2008 Absolventenfeier der Fakultät für Maschinenbau ...

Im Auditorium maximum wurden die Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen auf einer gemeinsamen Absolventenfeier offiziell verabschiedet. Vizepräsident Prof. Dr. Bernd Frick begrüßte etwa 90 Absolventinnen und Absolventen, die in Begleitung ihrer Familien, Freunde und Bekannten gekommen waren.

Im Mittelpunkt der Feier stand die Aushändigung der Urkunden

an die Absolventen. Nach einem Grußwort „Freuen Sie sich darauf, Verantwortung zu tragen, und fühlen Sie sich zuständig“, überreichte der neue Dekan Prof. Dr.-Ing. Detmar Zimmer die Bachelor-, Master- und Diplomurkunden für den Studiengang Maschinenbau. Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier, ehemaliger Dekan und Prüfungsausschussvorsitzender des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen, übergab die Urkunden an die „WING“-Absolventen.



Foto: Heiko Appelbaum

90 Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Maschinenbau feierten ihren erfolgreichen Hochschulabschluss mit Angehörigen, Freunden und Vertretern der Fakultät.

18. Oktober 2008 ... und Ball der Fakultät für Maschinenbau

Der Fakultätsball fand traditionell im Bürgerhaus Schloß Neuhaus mit Studierenden, Professoren und Mitarbeitern der Fakultät, weiteren Hochschulangehörigen sowie Vertretern der Wirtschaft statt.



Angeregte Gespräche auf dem Ball der Fakultät für Maschinenbau.



Fotos: Fakultät für Maschinenbau

Der Ball der Fakultät Maschinenbau lädt ein zum Tanzen bis in die frühen Morgenstunden.

Das Alumni-Jahr November

4. November 2008 Alumni Paderborn organisierte erstes Emeriti-/Ehemaligen-Treffen für Professoren in der Geschichte der Hochschule – Kontakte pflegen und von Erfahrungen profitieren

Die Universität Paderborn intensiviert seit Jahren die Kontakte zu denjenigen, die dazu beigetragen haben, die Hochschule aufzubauen. Dies gilt für Absolventinnen und Absolventen sowie besonders für ehemalige Professorinnen und Professoren. Deshalb lud Alumni Paderborn e. V. nun erstmals in der Geschichte der 1972 gegründeten Hochschule zu einem Emeriti-Treffen in das Jenny-Aloni-Gästehaus ein, an dem zahlreiche ehemalige Professoren teilnahmen.

Prof. Dr. Dorothee M. Meister, Vizepräsidentin für Lehre und Studium, begrüßte die Teilnehmer im Namen der Hochschulleitung: „Wir wollen Ihre jahrzehntelangen Leistungen für die Universität würdigen und gleichzeitig Ihre große Erfahrung für die Weiterentwicklung der Hochschule nutzen. Es wäre schön, wenn es uns gelingt, in Kontakt zu bleiben.“ Ebenfalls positiv äußerte sich Prof. Dr. h. c. mult. Peter Freese, erster Vorsitzender von Alumni Paderborn: „Wir möchten, dass die Universität für Sie auch weiterhin ein Ort bleibt, mit dem Sie sich verbunden fühlen, und hoffen, dass wir Treffen wie dieses künftig regelmäßig durchführen können.“

Tibor Werner Szolnoki, Uni-Pressesprecher und Geschäftsführer von Alumni Paderborn, zeigte in einer Power-Point-Präsentation aktuelle Entwicklungen der Hochschule auf, darunter das geplante neue Laborgebäude, das Projekt Zukunftsmeile Fürstenallee und das Direct Manufacturing Research Center (DMRC), an dem Boeing beteiligt ist.

Insgesamt sind bisher etwa 180 ehemalige Professoren bei Alumni Paderborn erfasst. Von den Eingeladenen kam viel positive Resonanz auf die Veranstaltung. Großes Interesse wurde an einem Treffen im nächsten Sommersemester geäußert. Der Großteil der Emeriti wohnt weiterhin in Stadt und Region. Doch einige scheuten auch weitere Wege nicht und kamen z. B. aus dem Ruhrgebiet zurück an ihre Universität.

Alumni Paderborn baut außerdem im Internet eine Emeriti-Galerie auf: <http://alumni.uni-paderborn.de/emeriti/>



Foto: Mark Heinemann

Erstes Emeriti-Treffen der Universität Paderborn am 4.11.2008 im Jenny-Aloni-Gästehaus (v. l.): Prof. Dr. Karl-Heinz Schmidt, Prof. Dr. Karl-Heinz Kiyek, Prof. Dr. Klaus Herrmann, Alexandra Dickhoff, Prof. Dr. Helmut Potente, Prof. Dr. Georg Hartmann, Prof. Dipl.-Ing. Elmar Sieben, Prof. Dr. Otto Rosenberg, Prof. Dr. Artur Goldschmidt, Prof. Dr. Reimund Rautmann, Prof. Dr. Dorothee M. Meister, Prof. Dr. Jürgen Mimkes, Prof. Dr. Helmut Lenzing, Prof. Dr. Joachim Schröter, Prof. Dr. Peter Freese, Prof. Dr. Lothar Weeser-Krell, Prof. Dr. Manfred Pahl, Prof. Dr. Johannes Aßheuer, Prof. Dr. Hermann Hembd, Prof. Dr. Hans-Jürgen Haupt, Prof. Dr. Ingo Rentzsch-Holm, Prof. Norbert Bartels, Dr. Fritz Wahrenburg, Prof. Dr. Rainer Schöwerling, Prof. Dr. Horst Langemann, Prof. Dr. Horst Ziegler, Prof. Dipl.-Ing. Hans Walter Wichert, Tibor Werner Szolnoki.

Das Alumni-Jahr November



Fotos: Adelheid Rutenburg

Graduierte und Promovierte der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften nahmen ihre Urkunden am 15.11.2008 im Audimax der Universität Paderborn in Empfang.

15. November 2008 Erfolgreicher Tag der Wirtschaftswissenschaften 2008 – Auditorium maximum der Universität Paderborn „platzte aus allen Nähten“

Der „Tag der Wirtschaftswissenschaften“ wird seit 20 Jahren jährlich von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und ihrer Alumni-Vereinigung „Paderborner Hochschulkreis“ (PHK) ausgerichtet. Am Fakultätstag 2008 nahmen über 200 Absolventinnen und Absolventen sowie acht Promovierte der Wirtschaftswissenschaften im Audimax ihre Abschlussurkunden in Empfang.

Auch wenn nicht alle der über 700 Absolventen, die während der letzten zwölf Monate ihr Examen ablegten, teilnehmen konnten, sprengte dieses Mal die Zahl der Anwesenden mit ihren Angehörigen sowie der Fakultätsmitglieder und Gäste beinahe das Fassungsvermögen des feierlich geschmückten größten Hörsaals. Begrüßt wurden die Anwesenden von Dekan Prof. Dr. Peter F. E. Sloane, der auch 1. Vorsitzender des Paderborner Hochschulkreises ist, sowie von Prof. Dr. Bernd Frick, Vizepräsident für Planung, Finanzen und Internationale Beziehungen.

Mit dem Alumnus-Festvortrag gab Dr. Hans-Georg Napp, Bankdirektor und Leiter des Zielkundenbereiches „Öffentliche Hand/Kommunalnahe Unternehmen“ der Landesbank Hes-

sen-Thüringen, Einblicke in das Thema „Banken im Lichte gegenwärtiger Herausforderungen – Schatten der Finanzmarktkrise“. Hans-Georg Napp absolvierte sein Studium der Volkswirtschaftslehre in Paderborn und promovierte anschließend am finanzwissenschaftlichen Lehrstuhl der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

Für ihre Studienabschlüsse wurden Sarah Brockhoff, Christian Kornhoff, Markus Neumann und Barbara Schneider sowie für ihre Promotionen Ina Garnefeld und Jens Müller vom Paderborner Hochschulkreis ausgezeichnet.

Beim Sektempfang hatten alle Anwesenden nach der fast dreistündigen feierlichen Veranstaltung ausreichend Gelegenheit, sich zu verabschieden. Zusätzlich zum traditionellen Gruppenfoto der Absolventen bot die Fakultät ihren Graduierten erstmalig die Gelegenheit, Fotos in akademischer Robe (schwarzer Talar und schwarzes Barett mit Quaste) machen zu lassen – ein schönes Andenken an den „Tag der Wirtschaftswissenschaften 2008“. Dieser endete spät in der Nacht, denn ab 20.00 Uhr nutzten die Absolventen beim Examensball das Foyer des Audimax als Tanzboden.

Das Alumni-Jahr

November

15. November 2008 Fakultätsfeier der Naturwissenschaften: Die Weichen für das Berufsleben sind gestellt

„Sie blicken nun auf Ihre Ausbildung an der Universität Paderborn zurück und einer interessanten beruflichen Zukunft entgegen“, sagte Prof. Dr. Hans-Joachim Warnecke, Dekan der Fakultät für Naturwissenschaften im Rahmen der Fakultätsfeier der naturwissenschaftlichen Fakultät mit ihren Departments Chemie, Physik sowie Sport und Gesundheit. Dass das Studium an einer Hochschule überschaubarer Größe wie der Universität Paderborn viele Vorteile biete, bestätigten die Absolventen. „Unsere Stärke ist eine gute Gemeinschaft“, sagte der Dekan. „Ganz bewusst stehen wir zu unserer Regionalität.“

Der Festredner, Prof. Dr. Mojib Latif vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel, Mitverfasser des IPCC-Weltklimaberichts 2007, fasste die Zukunft als „globale Herausforderung“ auf: „Wir müssen alle Bewohner der Erde dazu bringen, sich Gedanken über unser Klima zu machen und entsprechend zu handeln. Der Anstieg des Kohlendioxids in der Atmosphäre kennt keine politischen Grenzen.“

Die Umstellung auf regenerative Energien sei dabei eine wesentliche Kernaufgabe.

An die anwesenden 52 Absolventinnen und Absolventen der unterschiedlichen Studiengänge sowie an die Promovenden wurden dann die Abschluss-Urkunden übergeben. Innerhalb der vergangenen 12 Monate schlossen insgesamt 92 Personen ihr Studium bzw. ihre Promotion in der Fakultät für Naturwissenschaften ab. Hinzu kommen noch zahlreiche Absolventen der Lehramtsstudiengänge, die am 4. Juli und 12. Dezember im Rahmen der jährlichen PLAZ-Examensfeiern verabschiedet wurden.

Der anschließende Empfang gab auch Gelegenheit zum Gespräch mit ehemaligen Mitgliedern und Angehörigen der Fakultät. Alumni Paderborn unterstützte die Fakultätsfeier mit einer Fotoaktion, bei der die Absolventen sich in traditionellem Talar und Barett ablichten lassen konnten.



Foto: Heiko Appelbaum

Die Absolventinnen und Absolventen des akademischen Jahres 2008 der Fakultät für Naturwissenschaften blicken optimistisch in ihre berufliche Zukunft.

Das Alumni-Jahr

Dezember

12. Dezember 2008 Abschlussfeier für Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens

Das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Universität Paderborn, das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen – Geschäftsstelle Paderborn sowie der Fachschaftsrat Lehramt luden die Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens mit ihren Verwandten und Freunden zu einer Abschlussfeier ins Auditorium maximum ein.

Vizepräsidentin Prof. Dr. Dorothee M. Meister gratulierte ihnen zu ihrem erfolgreichen Abschluss und überreichte gemeinsam mit Prof. Dr. Bardo Herzig, stellvertr. Direktor des PLAZ, und dem Prüfungsamtsleiter Hans-Peter Rosenthal die Zeugnisse. Sieben angehende Lehrerinnen und Lehrer erhielten zudem Zertifikate über den erfolgreichen Abschluss eines Profilstudiums.

Höhepunkt der Feier war die Verleihung von Preisen. Die Ehemaligenvereinigung PLAZEF zeichnet herausragende schulbezogene Staatsexamensarbeiten sowie besonders intensive Mitarbeit bei der Schul-Kontaktbörse aus. Dr. Hartmut Lenhard, Vorstandsmitglied der Ehemaligenvereinigung PLAZEF und Leiter des Studienseminars Paderborn, vergab die Preise gemeinsam mit dem Sponsor Christian Jaks von der Unity AG. Über einen Unity-Preis für herausragende schulbezogene Staatsexamensarbeiten in Höhe von 500 € freute sich Nina-Simone Helm, die für ihre Arbeit „Zukunftsfähige Gestaltungen von ‚Häusern des Lernens‘“ ausgezeichnet wurde. Ein weiterer Unity-Preis ging an Catherine Staudenmaier. Ihre Arbeit „Kindertheologien – Chancen und Grenzen“ wurde im Fach Evangelische Theologie von Prof. Dr. Harald Schröter-Wittke betreut.



Foto: Heiko Appelbaum

Die Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens wurden feierlich im Auditorium maximum der Universität verabschiedet.

Alumni Paderborn in der Presse

Wochenspiegel

Startseite | Lokales | Kultur | Sport | Szene / Galerie | WannWoWas? | PR

Wochenspiegel, 7.5.2008

<< Zurück zur Übersicht

11:23h, Mittwoch 07.05.2008

Virtuelles Netzwerk der Universität Paderborn

Über 200 Mitglieder nach einem Monat

Paderborn. Netzwerke helfen Selbständigen dabei, Dienstleistungen und Produkte anzubieten und nachzufragen. "Die Tatsache, gemeinsame Wurzeln an der Universität Paderborn zu entdecken, sorgt für ein Stück Vertrautheit und schafft eine schnelle Gesprächsbasis", so Steffen Terberl, Mitinitiator der Gruppe "Unternehmensgründung und Entrepreneurship Universität Paderborn". Mit dem von UNICONSULT initiierten Netzwerk werden all diejenigen, die Spaß an innovativen Ideen und unternehmerischem Denken haben, angesprochen.



<-[if !supportEmptyParas]-> <-[endif]->

Im Web 2.0 Businessportal XING stellt die Universität Paderborn seit Anfang April eine Austauschplattform zur Verfügung, die sowohl virtuell als auch im "wahren" Leben den Dialog zwischen Hochschulangehörigen und unternehmerisch aktiven Ehemaligen der Hochschule stärkt. Unterstützt werden soll hierdurch auch das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte EXIST-Projekt "ITpreneurship". Im Kern geht es bei ITpreneurship darum, in Kooperation zwischen Unternehmen und Gründungsinteressierten aus der Hochschule Geschäftsideen zu entwickeln, die zu Neugründungen in der Region führen und den Wirtschaftsstandort stärken.

Bereits einen Monat nach dem Start des Gründer- und Unternehmernetzwerks sind mehr als 200 Mitglieder aktiv und tauschen sich über rechtliche und steuerliche Neuerungen, erfolgreiche Strategien für die Existenzgründung oder aktuelle Termine für Freiberufler und Unternehmer in der Region aus. Unterstützt wird das kostenlose Angebot durch insgesamt fünf Co-Moderatoren: Alexandra Dickhoff - Alumni e. V. der Universität Paderborn, Christoph Meironke - Gründer des Studierendenportals STUDYLIFE, Dr. Yvonne Groening - Geschäftsführerin der Ausgründung myconsult GmbH, Philipp Jorek - erster Vorsitzender des Unternehmertreffs für Studierende und Philipp Apke, ebenfalls Mitarbeiter bei der Transferstelle UNICONSULT. Interessierte finden im Internet unter www.upb.de/gruenden detaillierte Informationen.

Wochenspiegel

15:49h, Donnerstag 08.05.2008
Universität Paderborn:

Absolventen besuchen ihre alte Wirkungsstätte

Paderborn. "Einmal Paderborner Student, immer Paderborner Student." So ähnlich dachten sicherlich auch acht ehemalige Studierende der Universität Paderborn, die vor 25 Jahren ihren Abschluss in den Wirtschaftswissenschaften gemacht haben und nun an ihre alte Wirkungsstätte zurückkehrten. Organisiert wurde dieser Tag auf Initiative von Alexandra Dickhoff von Alumni Paderborn und einer Mentoringgruppe von Ulrike Kropf aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.



Dabei konnten sich die Ehemaligen bei einer ausgiebigen Führung durch die Universität mit ausgewählten Vorlesungsbesuchen sowie einem Mittagessen in der für sie kaum wieder zu erkennenden Mensa hautnah von den Neuerungen und Veränderungen an der Universität überzeugen. Geführt wurden sie dabei durch die "Mentees" - junge Bachelorstudierende aus den Wirtschaftswissenschaften - die den staunenden Besuchern unter anderem den mit vielen Erinnerungen verbundenen Hörsaal C1, das neue G-Gebäude, das Audimax, die modernisierte Bibliothek, das Service-Center sowie die völlig neu gestaltete Cafété und Mensa zeigten.

Auch aktuelle Themen wie die Studienbeiträge, die Verflechtungen der Universität mit der Wirtschaft und die heutigen Studienbedingungen im Zeitalter des Internets standen auf der Tagesordnung und gaben Anlass für angeregte Diskussionen.

Ein besonderes Highlight stellte für die Ehemaligen zum Abschluss das Treffen mit ihrem ehemaligen Professor Dr. Ludwig Nastansky im Internationalen Begegnungszentrum auf dem Uni-Campus dar. Letztendlich waren sich alle Teilnehmer des ereignisreichen Tages darin einig, dass "die Studienzeit in Paderborn doch die schönste Zeit des Lebens war." Weitere Informationen im Internet: www.upb.de/alumni und unter www.wiwi.upb.de.

Foto (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften): Organisiert von jungen Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ließen ehemalige Absolventen der Universität Paderborn Erinnerungen an alte Zeiten wieder aufleben.

Wochenspiegel, 8.5.2008

nw-news.de

Neue Westfälische
Regionale Tageszeitung

Neue Westfälische, 21.5.2008

WARBURG

21.05.2008

Gut vernetzt mit Firmengründern im Dialog

Virtuelles Netzwerk der Uni Paderborn bringt Existenzgründer und Unternehmer zusammen

Kreis Höxter (NW/scho). Netzwerke helfen Selbständigen dabei, Dienstleistungen und Produkte anzubieten und nachzufragen. "Die Tatsache, gemeinsame Wurzeln an der Uni Paderborn zu entdecken, sorgt für ein Stück Vertrautheit und schafft eine schnelle Gesprächsbasis", so Steffen Terberl, Mitinitiator der Gruppe "Unternehmensgründung und Entrepreneurship" an der Paderborner Hochschule.

Die Universität stellt seit Anfang April eine Austauschplattform zur Verfügung, die sowohl virtuell als auch im realen Leben den Dialog zwischen Hochschulangehörigen und unternehmerisch aktiven Ehemaligen der Hochschule stärkt. "Mit dem von Uniconsult initiierten Netzwerk werden all diejenigen, die Spaß an innovativen Ideen und unternehmerischem Denken haben, angesprochen", so Terberl. Unterstützt werden soll dadurch auch ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördertes Projekt.

"Im Kern geht es bei dabei darum, in Kooperation zwischen Unternehmen und Gründungsinteressierten aus der Hochschule Geschäftsideen zu entwickeln, die zu Neugründungen in der Region führen und den Wirtschaftsstandort stärken", erklärt Steffen Terberl. Bereits einen Monat nach dem Start des Gründer- und Unternehmernetzwerks sind mehr als 200 Mitglieder aktiv und tauschen sich über die Plattform über rechtliche und steuerliche Neuerungen, erfolgreiche Strategien für die Existenzgründung oder aktuelle Termine für Freiberufler und Firmenchefs in der Region aus.

Unterstützt wird das kostenlose Angebot durch fünf Moderatoren: Alexandra Dickhoff vom Verein "Alumni" der Uni Paderborn, Christoph Meironke, Gründer des Studierendenportals Studylife, Dr. Yvonne Groening, Geschäftsführerin der myconsult GmbH, Philipp Jorek, Vorsitzender des Unternehmertreffs für Studierende, und Philipp Apke, Mitarbeiter bei der Transferstelle Uniconsult. Weitere Infos unter www.upb.de/quenden

Pressemitteilung auf der Homepage der Uni Paderborn www.upb.de, 18.6.2008



The screenshot shows the website of the University of Paderborn. The header includes the university's logo and name: "UNIVERSITÄT PADERBORN Die Universität der Informationsgesellschaft". A navigation menu on the left lists various university services. The main content area features a press release dated 18.06.08 with the headline "Ehemalige schnupperten Uni-Luft nach fast 50 Jahren – „Das Studentenleben hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert“". The text describes a guided tour of the university campus for former students, organized by Alexandra Dickhoff and Annegret Hilligus. A photograph at the bottom shows a group of people walking through the university's courtyard.

Alumni Paderborn in der Presse

Neue Westfälische, 22.7.2008

Schon gehört?

paderborn@neue-westfaelische.de

Verbundenheit mit der Uni

Ehemalige zu Besuch: Absolventen der Universität Paderborn vor mit Prof. Dr. Ludwig Nastansky (5. v. r.). FOTO: FAKULTÄT

Einmal Paderborner Student, immer Paderborner Student.“ So ähnlich dachten sicherlich auch acht ehemalige Studierende der Universität Paderborn, die vor 25 Jahren ihren Abschluss in den Wirtschaftswissenschaften gemacht haben und nun an ihre alte Wirkungsstätte zurückkehrten. Organisiert wurde dieser Tag auf Initiative von Alexandra Dickhoff von Alumni Paderborn und einer Mentoringgruppe von Ulrike Kropf aus der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Dabei konnten sich die Ehemaligen bei einer ausgiebigen Führung mit ausgewählten Vorlesungsbesuchen sowie einem Mittagessen in der für sie kaum wieder zu erkennenden Mensa von den Veränderungen überzeugen. Auch aktuelle Themen wie die Studienbeiträge, die Verflechtungen der Universität mit der Wirtschaft und die heutigen Studienbedingungen gaben Anlass für angeregte Diskussionen. Besonderes Highlight stellte das Treffen mit ihrem ehemaligen Professor Dr. Ludwig Nastansky dar.



Was heißt eigentlich Alumni?

Alumni sind im heutigen Sprachgebrauch die Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule. In den USA und England haben Alumni-Vereinigungen eine lange und erfolgreiche Tradition. An diese Idee knüpft Alumni Paderborn an und engagiert sich für die Ehemaligen und Studierenden der Universität.

Vorsorgen... mit Alumni Paderborn!

Alumni Paderborn e. V. ist der zentrale Ehemaligen-Verein der Universität Paderborn. Darüber hinaus Partner der zwölf Ehemaligenvereinigungen der Fakultäten, Institute und Departments.

Kennst Du schon Alumni Paderborn?

Was wir Dir bieten:

Du kannst schon jetzt **studentisches Mitglied im Verein** werden - die Mitgliedschaft ist **kostenlos!**

- Knüpfe Kontakte zu Absolventen und Studierende der Uni Paderborn.
- Nutze das Alumni-Portal der Universität als Kontakt- und Service-Plattform für einen Informationsaustausch zwischen Universität und Praxis.

Gerne hören wir von Euch, per Mail, Post, Telefon oder persönlich...

Euer Alumni Paderborn Team

Kontakt

Geschäftsstelle Alumni Paderborn e. V.
Alexandra Dickhoff

Raum	C2.310	Universität Paderborn
Fon	05251 60-2074	Warburger Str. 100
Fax	05251 60-4380	33098 Paderborn
E-Mail	alumni@uni-paderborn.de	

www.uni-paderborn.de/alumni

Dschungelbuch des AstA Paderborn, WS 2008/2009

Wochenspiegel

[Startseite](#) | [Lokales](#) | [Kultur](#) | [Sport](#) | [Szene](#) / [Galerie](#) | [WannWoWas?](#) | [PR](#)

<< Zurück zur Übersicht

10:32h, Mittwoch 19.11.2008

Erstes Emeriti-/Ehemaligen-Treffen für Professoren

Kontakt pflegen und von Erfahrungen profitieren

Paderborn. Die Universität Paderborn intensiviert seit Jahren die Kontakte zu denjenigen, die dazu beigetragen haben, die Hochschule aufzubauen. Dies gilt für Absolventinnen und Absolventen sowie besonders für ehemalige Professorinnen und Professoren. Deshalb lud Alumni Paderborn e. V. nun erstmals in der Geschichte der 1972 gegründeten Hochschule zu einem Emeriti-Treffen in das Jenny-Aloni-Gästehaus ein, an dem zahlreiche ehemalige Professoren teilnahmen.



Prof. Dr. Dorothee Meister, Vizepräsidentin für Lehre und Studium, begrüßte die Teilnehmer im Namen der Hochschulleitung: "Wir wollen Ihre jahrzehntelangen Leistungen für die Universität würdigen und gleichzeitig Ihre große Erfahrung für die Weiterentwicklung der Hochschule nutzen. Es wäre schön, wenn es uns gelingt, in Kontakt zu bleiben." Ebenfalls positiv äußerte sich Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese, erster Vorsitzender von Alumni Paderborn: "Wir möchten, dass die Universität für Sie auch weiterhin ein Ort bleibt, mit dem Sie sich verbunden fühlen und hoffen, dass wir Treffen wie dieses künftig regelmäßig durchführen können."

Tibor Werner Szolnoki, Uni-Pressesprecher und Geschäftsführer von Alumni Paderborn, zeigte in einer Power-Point-Präsentation aktuelle Entwicklungen der Hochschule auf, darunter das geplante neue Laborgebäude, das Projekt Zukunftsmeile Fürstenallee und das Direct Manufacturing Research Center (DMRC), an dem Boeing beteiligt ist. Bei den Gästen stieß die Veranstaltung auf sehr positive Resonanz und man vereinbarte, dass Emeriti-Treffen künftig regelmäßig einmal pro Semester stattfinden sollen. Alumni Paderborn baut außerdem im Internet eine Emeriti-Galerie auf: <http://alumni.uni-paderborn.de/emeriti/>

Insgesamt sind bisher etwa 150 Ehemalige bei Alumni Paderborn erfasst. Von den Eingeladenen kam viel positive Resonanz auf die Veranstaltung. Großes Interesse wurde an einem Treffen im nächsten Sommersemester geäußert. Der Großteil der Emeriti wohnt weiterhin in Stadt und Region. Doch einige scheuten auch weitere Wege nicht und kamen z. B. aus dem Ruhrgebiet zurück an ihre Universität. Mittelfristig soll versucht werden, in der Universität einen Emeriti-Raum einzurichten, der als zentraler Treffpunkt dienen könnte. Ebenso wurde die Organisation von fächerübergreifenden Ringvorlesungen diskutiert, durch die Studierende von den großen Erfahrungen der Ehemaligen profitieren könnten.

Foto(Mark Heinemann): Erstes Emeriti-Treffen der Universität Paderborn am 4.11.2008 im Jenny-Aloni-Gästehaus. Alle Abgebildeten sind namentlich auf der Webseite <http://alumni.upb.de/emeriti> aufgeführt.

Wochenspiegel, 19.11.2008

Alumni-Vereine im Überblick

Absolventenliste der Fachschaft Maschinentechnik (90 Mitglieder)

AlChemPB e. V. (107 Mitglieder)

Alumni-Verein ehemaliger Mitglieder und aktiver Freunde des Departments Chemie der Fakultät für Naturwissenschaften



Alumni IBS (517 Mitglieder)

Alumni Netzwerk der Fachschaft International Business Studies



Die Matiker e. V. (188 Mitglieder)

Freundinnen und Freunde der Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn



DS&OR Alumni e. V. (142 Mitglieder)

Absolventen, Mitarbeiter und Freunde des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik 4, Decision Support & OR Lab



Forum WLP (56 Mitglieder)

Verein Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V.



GETTEG e. V. (74 Mitglieder)

Ehemalige des Fachgebietes Grundlagen der Elektrotechnik an der Universität Paderborn



IGS Alumni (45 Mitglieder)

Alumni der International Graduate School „Dynamic Intelligent Systems“



KOMMIT e. V. (120 Mitglieder)

Ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiter/innen und Studierende der Fachgruppe Produktentstehung des Heinz Nixdorf Instituts (Prof. Dr.-Ing. J. Gausemeier)



LEAiD e. V. (59 Mitglieder)

Verein ehemaliger Mitarbeiter und Absolventen des Fachgebiets Leistungselektronik und Elektrische Antriebstechnik



MeDyPa e. V. (41 Mitglieder)

Ehemalige und Aktive der Fachgruppe Mechatronik und Dynamik der Fakultät für Maschinenbau



p.alum.wi e. V. (220 Mitglieder)

Verein der Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen



PHK (649 Mitglieder)

Paderborner Hochschulkreis e. V.: Die Alumni-Vereinigung der Wirtschaftswissenschaftler



PLAZEF (206 Mitglieder)

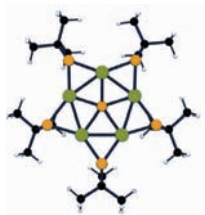
Zusammenschluss von Ehemaligen und Förderern der Lehramtsstudiengänge an der Universität



VeSPa (63 Mitglieder)

Ehemaligenvereinigung der Sportwissenschaft





Alumni Chemie Paderborn e. V.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
107 Personen

Gründung
9. April 2005

Vorstand
PD Dr. Hans Egold
Dr. Mike Bobert
Dr. Ulrike Hesse
Prof. Dr. Gerald Henkel

Ansprechpartner
PD Dr. Hans Egold

Anschrift
Alumni Chemie Paderborn e. V.
Fakultät für Naturwissenschaften
Department Chemie
z. Hd. PD Dr. Hans Egold
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 2489

Fax
05251- 60 3423

E-Mail
hans.egold@upb.de

Internet
<http://chemie.uni-paderborn.de/organisation-kontakt/alchempb/>

AlChemPB e. V

Zielgruppe des Vereins sind ehemalige und gegenwärtige Mitglieder des Departments Chemie. Das schließt insbesondere die aktuellen Studierenden des Departments ein. Hinzu kommen Freunde und Förderer der Chemie.

Ziele des Vereins

- Information der Mitglieder über aktuelle Ereignisse im Department Chemie und an der Universität Paderborn durch einen regelmäßig erscheinenden Newsletter.
- Erhalt des Kontakts der Ehemaligen untereinander und zum Department Chemie durch Nutzung des Alumni-Internetportals und persönliche Treffen (Vereinsfeier, Vorträge von Ehemaligen etc.).
- Förderung eines lebendigen persönlichen und fachlichen Meinungsaustausches untereinander.
- Förderung von Studierenden des Departments Chemie.
- Unterstützung des Departments Chemie in Lehre, Forschung und Fortbildung: Verbesserung des Praxisbezuges der Ausbildung, indem Kontakte zu den im Berufsleben stehenden Chemikern intensiviert und ihre Vorschläge aufgenommen werden.
- Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung, Spendengenerierung.

Aktivitäten 2008

- Mitwirkung bei der Jahresfeier der Fakultät für Naturwissenschaften am 15.11.2008.
- Preisverleihung im Rahmen der Jahresfeier der Fakultät für Naturwissenschaften: Buchpreise für Studenten mit überdurchschnittlichen Bachelor- oder Masterabschlüssen.
- Ausbau des Fotoarchivs des Vereins.
- Fotodokumentation des Baus des neuen Chemiegebäudes K an der Universität Paderborn.

Foto: Heiko Appelbaum



Dr. Hans Egold, Vorstandsvorsitzender von Alumni Chemie, verleiht die Preise für überdurchschnittliche Studienabschlüsse im Rahmen der Fakultätsfeier am 15.11.2008 (v. l.): M. Sc. Sarah Schmidt, Dr. Hans Egold, M. Sc. Iris Baum, B. Sc. Inessa Wolf.

Die Matiker e. V.



Kurz vorgestellt

Die Matiker e. V. sind der Absolventen- und Förderverein der Institute für Mathematik und Informatik an der Universität Paderborn. Die Studierendenhilfe, die Berufsbildung und die Förderung von Forschung und Wissenschaft gehören zu den besonderen Anliegen des Vereins. Insbesondere unterstützen die Matiker die Fachschaft und die Fächer Mathematik und Informatik innerhalb der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik in ideeller und materieller Form.

Aber auch einzelne Studierende können auf die Hilfe des Vereins bauen. So bieten die Matiker finanzielle Unterstützung beim Besuch von wissenschaftlichen Tagungen und Kongressen und organisieren Veranstaltungen zum Kennenlernen typischer Berufsbilder sowie zur Weitergabe praktischer Erfahrungen beim Übergang vom Studium in den Beruf. Der Verein will durch sein breites Angebot an Veranstaltungen Kommunikationsgelegenheiten für Studierende, Dozenten und Ehemalige schaffen. Den hierdurch angeregten Erfahrungstransfer zwischen den einzelnen Gruppen auch über solche punktuellen Gelegenheiten hinaus aufrecht zu erhalten, gehört für uns zu den wichtigsten Zielen eines Ehemaligenvereins.

Den Absolventen bietet der Verein eine Möglichkeit, ihrer ehemaligen Universität weiterhin verbunden zu bleiben. Die Matiker informieren ihre Mitglieder regelmäßig über aktuelle Geschehnisse und Entwicklungen aus Universität, Fakultät und den Instituten Mathematik und Informatik durch E-Mail-Newsletter und die jährlich erscheinende Chronik. Die Mitglieder der Matiker genießen besondere Vorzüge bei einigen Veranstaltungen der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, wie etwa freien Eintritt zur legendären FB17-Party der Fachschaft Mathematik/Informatik. Der Verein bietet auch seine Unterstützung an, wenn Ehemalige bzw. deren Firmen den Kontakt zu Studierenden oder Dozenten suchen.

Aktivitäten 2008

2008 hatten die Matiker für ihre Mitglieder und die Angehörigen und Studierenden der Institute Mathematik und Informatik einiges im Programm, so unter anderem:

- **Vortragsreihe: „Berufsbilder der Mathematik und Informatik“**
- **Absolventenfeiern im Winter und Sommer 2008**
- **Matiker-Sommerfest**

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

188 Personen

Gründung

1. Juli 2000

Vorstand

Harald Selke
Dirk Pommerenke
Ulrike Sohr
Andreas Cord-Landwehr
Dr. Valentina Damerow
Robert Grimm
Prof. Dr. Karl-Heinz Kiyek
Prof. Dr. Achim Rettberg

Ansprechpartner

Harald Selke

Anschrift

Die Matiker e. V.
c/o Fakultät EIM-M
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33095 Paderborn

Telefon

05251 - 60 6413

E-Mail

matiker@uni-paderborn.de

Internet

www.die-matiker.de

Foto: Thomas Thissen



Tag der Fakultät am 26.1.2008 (v. l.): Anne und Elias Birkelbach, Andreas Kottmann, Alexandra Dickhoff und Marcel R. Ackermann.

Foto: Heiko Appelbaum



Sommerfest der Fakultät am 11.7.2008 (v. l.): Ulrike Sohr, Harald Selke, Dr. Valentina Damerow, Alexandra Dickhoff und Sascha Effert.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
56 Personen

Gründung
2004

Vorstand
Dr. Axel Busch
Alexander Blecken
Prof. Dr.-Ing. habil. W. Dangelmaier
Prof. Dr. Ulrich Schäfermeier
Prof. Dr. Achim Schmidtman

Ansprechpartner
Dietrich Dürksen

Anschrift
Forum für Wirtschaftsinformatik,
Logistik und Produktion e. V.
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

Telefon
05251 - 60 6489

E-Mail
forum-wlp@hni.upb.de

Internet
www.forum-wlp.de

Forum WLP

Der Verein Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion e. V. (Forum WLP) wurde 2004 von ehemaligen Mitarbeitern der Fachgruppe Wirtschaftsinformatik, insb. CIM (Computer Integrated Manufacturing) gegründet. Ziel des Vereins ist es, eine Basis für den wissenschaftlichen Gedankenaustausch im Gebiet Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion zu bieten. Die Forschung in diesem Bereich soll durch das Zusammenbringen von Wissenschaftlern und interessierten Praktikern unterstützt werden. Praxisorientierte Wissenschaft und ihre Umsetzung auf Basis des aktuellen Stands der Forschung sind dabei die Ziele für beide Seiten.

10. Paderborner Frühjahrstagung

Im Jahr 2008 unterstützte der Verein die 10. Paderborner Frühjahrstagung, die am 26.3.2008 im Heinz Nixdorf Institut statt fand. Die Tagung zu dem Thema „Reagible Unternehmen in dynamischen Märkten“, brachte Teilnehmer aus Wissenschaft und Unternehmen zu einem regen Informationsaustausch über Fragen der Logistik und des Supply Chain Management zusammen. Erstmals konnte das Forum WLP auch als Ko-Veranstalter der Frühjahrstagung auftreten. Dieses Engagement soll 2009 weiter verstärkt werden. Darüber hinaus wurde die Tagung von Mitgliedern des Forum WLP durch Vorträge und die Übernahme der Moderation unterstützt.

Aktivitäten 2008

- **11.7.2008: Traditionelles Grillfest** in Nordborchen für Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Mitarbeiter des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik, insb. CIM.
- **5.9.2008:** Durch Vermittlung des Vereinsmitglieds Dr. Roger Friedrich Klahold konnte das Forum für Wirtschaftsinformatik, Logistik und Produktion zu einer **Werksbesichtigung der Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG** in Damme einladen.
- **5.9.2008:** In jedem Jahr verleiht der Verein den „**Forum WLP Abschlussarbeitspreis**“ für die zwei besten Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik insb. CIM. Im vergangenen Jahr gingen die Preise an Christoph Danne und Matthias Reinelt. Christoph Danne arbeitete an der „Reduktion des Zustandsraumes von Fertigungsnetzwerken zur Anwendung in einem Reinforcement Learning Verfahren“. Matthias Reinelt beschäftigte sich in seiner Arbeit mit der „Konzeption und Implementierung einer Schnittstelle zwischen OOPUS-WEB und mySAP ERP“.

Mitglieder des Forum WLP nehmen an der Werksbesichtigung der Grimme Landmaschinenfabrik GmbH & Co. KG in Damme teil.



Foto: Forum WLP

Über uns

Der Alumni-Verein des DS&OR Lab von Prof. Dr. Leena Suhl möchte Studierenden der Wirtschaftsinformatik in Paderborn durch intensive Betreuung und Angebote aus der Praxis interessante Perspektiven für das kommende Berufsleben bieten.

Unsere Ziele

Gemeinsam bauen wir ein Netzwerk auf, das eine Brücke zwischen Wissenschaft und Wirtschaft schlägt. Wir ermöglichen sowohl den Studierenden der Universität Paderborn als auch den Mitarbeitern des DS&OR Lab und ehemaligen Absolventen sowie Interessenten einen fachlichen Wissens- und Erfahrungsaustausch.

Aktivitäten 2008

Ausschreibung und Vergabe eines Stipendiums mit begleitendem Mentoring

Teilnehmer: Dirk Schumacher (Stipendiat), Torben Schramme

1. DS&OR Forum vom 11. bis 12. Juli 2008

Das diesjährige Jahrestreffen des DS&OR Alumni e. V. stand ganz im Zeichen des DS&OR-Netzwerkes. „Wir möchten unser Netzwerk leben und unseren Mitgliedern eine Plattform bieten, wo sie Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen können.“ Mit diesem Gedanken wurde das 1. DS&OR Forum ins Leben gerufen – mit interessanten Vorträgen aus Wissenschaft und Wirtschaft:

„Strategische Flexibilitäts- und Kapazitätsplanung in der Automobilindustrie“ (Ralf Bihlmaier, Daimler AG), „Wandel vom Handwerksbetrieb zum Industrieunternehmen“ (Marco Tölle, Multiprofil GmbH), „Lehren und Lernen an der Universität der Informationsgesellschaft“ (Dr. Gudrun Oevel, IMT Universität Paderborn), „Revenue Management – Aktuelle Herausforderungen der Lufthansa AG“ (Christian Temath, McKinsey & Company, Inc.) sowie „Mit Knigge zum Erfolg“ (Martin Möllmann, Knigge-Akademie Paderborn).

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl

142 Personen

Gründung

1. Juli 2000

Vorstand

Kerstin Husemann

Stefan Bunte

Jens Peter Kempkes

Boris Amberg

Dr. Markus Toschläger

Ansprechpartnerin

Kerstin Husemann

Anschrift

DS&OR Alumni e. V.

DS&OR Lab

Universität Paderborn

Warburger Str. 100

33095 Paderborn

Telefon

05251 - 60 5245

E-Mail

alumni@dsor.de

Internet

<http://dsor.upb.de/alumni>



Die Teilnehmer des 1. DS&OR Forum trafen sich in der Universität zum fachlichen und privaten Austausch.



Der Vorstand des DS&OR Alumni e. V. (v. l.): Boris Amberg, Dr. Markus Toschläger, Jens Peter Kempkes, Stefan Bunte und Kerstin Husemann.

Fotos: DS&OR Alumni

Ehrung von Abschlussarbeiten

Auf der Jahresversammlung wurden folgende Abschlussarbeiten geehrt: „Naturanaloge Verfahren und Performance-Messung für die multikriterielle Optimierung im Multiprojekt-Management“ (Lars Hackstein) sowie „Integrierte Umlauf- und Dienstplanung: Modellvariationen und praktische Anforderungen“ (Bastian und Boris Amberg).

Gemütlicher Grillabend

Das Jahrestreffen endete mit einem gemütlichen Grillabend im Haxtergrund.

Ausblick 2009

Der DS&OR Alumni e. V. vergibt auch 2009 wieder Stipendien zur Unterstützung der Ausbildung angehender Wirtschaftsinformatiker. Darüber hinaus sind weitere Aktivitäten zur Unterstützung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs innerhalb des Netzwerkes geplant.



Das Jahrestreffen des DS&OR Alumni war gut besucht: Die Teilnehmer erhielten Informationen von Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft.



Das Jahrestreffen des DS&OR Alumni endete mit einem gemütlichen Grillfest im Haxtergrund.

Fotos: DS&OR Alumni

GETTEG e. V.

GETTEG vereint vorrangig Personen, die eine direkte oder indirekte Beziehung zur Arbeitsgruppe „Grundlagen der Elektrotechnik“ haben oder hatten und sich mit den Zielen des Vereins identifizieren.

Es wird das Ziel verfolgt, den Kontakt zwischen ehemaligen und aktiven Mitgliedern und Freunden der oben genannten Arbeitsgruppe aufrecht zu erhalten und zu fördern. Hierdurch soll auch eine enge Verbindung zwischen den Arbeiten in Industrie und Universität geschaffen werden.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt in der Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger wissenschaftlicher Symposien zur Förderung innovativer Konzepte in Wissenschaft und Technik sowie dem Angebot von Exkursionen zum Kennenlernen der Tätigkeiten eines Ingenieurs im industriellen Umfeld. Dadurch wird neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch angehenden Ingenieuren die Vielfalt des Ingenieurberufs aufgezeigt und der Start ins Berufsleben erleichtert.

Aktivitäten in 2008

- **13. - 15.6.2008: Exkursion nach Berlin** mit Besuch des U-Bahnmuseums am Olympiastadion und des Technischen Museums.
- **27.9.2008: Ausrichtung des 8. GETTEG Symposiums** zu dem Thema „Erfindungen, die die Welt noch braucht“ in Paderborn.
- **27.9.2008: GETTEG Feier** im Anschluss an das GETTEG Symposium in Paderborn.
- **27.9.2008: Verleihung des GETTEG Preises** (gestiftet vom Vorstand) in Höhe von 100 € für den Symposiumsbeitrag „Erfindungen, die die Welt noch braucht – Das spukhafte Fernwirkungs-Handy“ an Dipl.-Ing. Rüdiger Schmidt.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
74 Personen

Gründung
10. Februar 2000

Vorstand
Dr. Siegbert Drüe
Dipl.-Ing. Thomas Kübler
Dipl.-Ing. Dirk Nagel
Dr. Ralf Stemmer
Dr. Ralph Trapp

Ansprechpartner
Mitglieder des Vorstands

Anschrift
GETTEG e. V.
z. Hd. Dr. S. Drüe
Pappelallee 29
59939 Olsberg

Telefon
02962 - 1650

E-Mail
vorstand@getteg.de

Internet
www.getteg.de



Die GETTEG-Exkursion führte 2008 nach Berlin. Bei dieser Gelegenheit besuchte die Gruppe auch das U-Bahn-Museum.



Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
45 Personen

Ansprechpartner
Prof. Dr. Eckhard Steffen

Anschrift
PACE - Paderborn Institute for Advanced Studies in Computer Science and Engineering
E1.121
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn
Deutschland

Telefon
05251 - 60 3261

E-Mail
pace@uni-paderborn.de

Internet
www.uni-paderborn.de/pace

IGS Alumni – Alumni der International Graduate School *Dynamic Intelligent Systems*

Ende 2004, drei Jahre nach Gründung der International Graduate School *Dynamic Intelligent Systems*, beendete Maria Balazova als erste Absolventin erfolgreich den Promotionsstudiengang „Dynamisch-vernetzte Intelligente Systeme“ der International Graduate School *Dynamic Intelligent Systems*. Seitdem haben weitere 44 Personen aus insgesamt zwölf Nationen das englischsprachige Promotionsprogramm mit der Regelstudienzeit von drei Jahren abgeschlossen, so dass die International Graduate School über ein weitgespanntes Alumni-Netzwerk verfügt, auf das sie bei verschiedenen Anlässen zurückgreifen kann.

Die Alumni arbeiten inzwischen in verschiedenen Unternehmen und Universitäten in Deutschland, Polen, Frankreich, Taiwan und Vietnam und unterstützen die International Graduate School bei der Rekrutierung neuer Studierender.

Über einen internen E-Mail-Verteiler können sie untereinander kommunizieren und sich über die neuen Alumni der International Graduate School informieren. Auf dem gleichen Weg werden sie regelmäßig zu den Events der International Graduate School eingeladen und im Rahmen eines Newsletters über die Aktivitäten der International Graduate School auf dem Laufenden gehalten.

Ab 2009 wird den Alumni eine neue Kommunikationsplattform zur Verfügung gestellt werden. Dieses Forum bietet einen interaktiven Informationsaustausch und die Vernetzung der gegenwärtigen und ehemaligen Doktoranden.



Dr. Maria Balazova, IGS Alumna, berichtet über ihre Arbeit in der EU-Kommission bei der PACE Jahresfeier 2008.

Foto: Martin Decking



Kommunikationskreis für Unternehmensführung
und Informationstechnik e.V.

KOMMIT – Kommunikationskreis für Unternehmensführung und Informationstechnik

Der im Dezember 1995 gegründete KOMMIT e. V. ist ein gemeinnütziger Verein von ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen und Studierenden der Fachgruppe Produktentstehung von Prof. Gausemeier. Dem KOMMIT e. V. gehören mittlerweile 120 Mitglieder an, die europaweit unterschiedliche Positionen in Wirtschaft und Forschung innehaben.

Durch die Initiative KOMMIT ergibt sich ein Informationsnetzwerk zwischen dem Heinz Nixdorf Institut und der Wirtschaft. Die entstandene Kommunikationsplattform fördert den Technologietransfer zwischen Forschung und Wirtschaft und dient als Informationsbörse für Assistenten/innen und Studierende der Universität.

Aktivitäten

Mehrmals im Jahr stellen KOMMIT-Mitglieder in dem Seminar „Berufsperspektiven“ ihr Unternehmen und ihre Aufgabenbereiche vor. Diese Veranstaltung vermittelt Einblicke in die spätere Berufspraxis und dient als Orientierungshilfe zur Berufsplanung. Neben den Vorträgen wird den Studierenden genug Zeit gegeben, um mit den Referenten zu diskutieren und Kontakte zu knüpfen.

Ein bis zweimal im Jahr wird eine Exkursion zu verschiedenen Unternehmen angeboten. Hier besuchen die Teilnehmer die aktuellen „Wirkungsstätten“ der Ehemaligen und lassen sich einen spannenden Eindruck in die Praxis vermitteln.

Daneben finden Stellenangebote, Praktikumsplätze oder Themen für Diplomarbeiten über die Mitglieder des KOMMIT e. V. einen schnellen Weg zur Hochschule.



Das Distributionszentrum der Weidmüller Interface GmbH & Co. KG aus Detmold war Ziel der vom KOMMIT e. V. organisierten Studentensexkursionen im Jahr 2008 und 2009.



Fotos: KOMMIT

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
120 Personen

Gründung
1995

Vorstand
Dr.-Ing. Axel Humpert
Prof. Dr.-Ing. Axel Hahn
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier

Ansprechpartner
Dipl. Wirt.-Ing. Dominic Dettmer

Anschrift
KOMMIT e. V.
c/o HEINZ NIXDORF INSTITUT
Universität Paderborn
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

Telefon
05251 - 60 6262

Fax
05251 - 60 6268

E-Mail
Dominic.Dettmer@hni.uni-paderborn.de

Internet
www.kommit.de

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
59 Personen

Gründung
2001

Vorstand
Norbert Fröhleke
Heiko Figge
Tobias Grote
Jürgen Kiel
Harald Wertz

Ansprechpartner
Dr. Norbert Fröhleke

Anschrift
LEAiD e. V.
Dr. Norbert Fröhleke
Universität Paderborn / EIM-E
33095 Paderborn

Telefon
05251 - 60 3881

Fax
05251 60-3984

E-Mail
vorstand@lea-id.de

Internet
www.lea-id.de

LEAiD e. V.

Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden, die als Student/-in oder Mitarbeiter/-in im Fachgebiet Leistungselektronik und Elektrische Antriebstechnik (LEA) der Universität Paderborn beschäftigt ist bzw. war, oder jede andere interessierte Person.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Informationsaustausches zwischen universitärer Forschung und Industrie. Hierzu gehört insbesondere die Vorbereitung und Durchführung regelmäßiger wissenschaftlicher Symposien zur Diskussion innovativer Konzepte in Wissenschaft und Technik.

Aktivitäten 2008

• **Versand des LEAiD-Newsletters mit aktuellen Informationen aus dem Fachgebiet LEA** u.a. mit Informationen zu den Themen Inbetriebnahme des neuen Antriebsversuchsstands in der IW-Halle, LEA ist neues Competence Centre im European Centre for Power Electronics (ECPE), Kurzportraits der neuen Mitarbeiter und der abgeschlossenen Promotionen sowie folgenden Fachbeiträgen: System Architecture and Risk Management for Autonomous Railway Convoys, Control Logic Implementation on FPGA und Design of Power Supply for Driving High Power Piezoelectric Actuators.

• **20.6.2008: LEAiD-Symposium in der Universität.** Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurden die Fachvorträge präsentiert: Prof. Dr.-Ing. S. Dieckerhoff: „Neue Entwicklungen bei der Aufbau- und Verbindungstechnik von Leistungshalbleitern“; P. Wallmeier: „Vorstellung der AEG Power Supply Systems GmbH Belecke“; Dr. M. Henke: „Elektrische Antriebstechnik im Kraftfahrzeug“; F. Schafmeister: „Indirect Sparse-Matrix Converters“. Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte Kachelöfchen.

Fotos: LEAiD



Prof. Dr.-Ing. Sybille Dieckerhoff informiert auf dem LEAiD Symposium 2008 über neue Entwicklungen bei der Aufbau- und Verbindungstechnik von Leistungshalbleitern.



Den Mitgliedern des LEAiD bietet das jährliche LEAiD Symposium aktuelle Fachvorträge rund um das Thema Leistungselektronik und Elektrische Antriebstechnik.

Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.



Der Verein

Im Mai 2004 haben Ehemalige und Aktive des Lehrstuhls Mechatronik und Dynamik der Fakultät für Maschinenbau den Verein „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ gegründet. Mittlerweile ist die Mitgliederzahl auf 41 angewachsen, davon sind 4 Personen aktive Mitarbeiter am Lehrstuhl. Offen ist der Verein für alle Personen, die sich – im Sinne der Vereinsatzung – bei der Förderung der wissenschaftlichen Forschung im Bereich der Mechatronik und Dynamik engagieren wollen.

Der Verein stellt eine Plattform dar, die es erlaubt, Kontakt zu ehemaligen Kollegen und zur Fachgruppe zu halten. Sich mit ehemaligen Kollegen treffen, Neuigkeiten austauschen, oder einfach mal sehen, was aus der Uni geworden ist – all das soll „Mechatronik und Dynamik Paderborn e. V.“ ermöglichen.

Wie wichtig es im Berufsleben ist, Freundschaften und Bekanntschaften so zu pflegen, dass man sich auch nach Jahren noch kennt und aufeinander verlassen kann, haben sicher viele schon anhand eigener Erfahrungen festgestellt. Wenn es darum geht, sich beruflich neu zu orientieren, oder wenn man zu einem Thema Informationen aus erster Hand braucht, ist es von Vorteil, wenn man jemanden kennt, an den man sich wenden kann.

Die jährlich am ersten Wochenende im März stattfindende Mitgliederversammlung wird insbesondere genutzt, neueste Forschungsaspekte der Vereinsmitglieder vereinsintern vorzustellen und zu diskutieren. Als Rahmenprogramm dient jeweils die Besichtigung von industriellen Forschungsabteilungen. Zudem wird jährlich unter den Studierenden des Lehrstuhls ein mit 500 € dotierter Förderpreis für eine herausragende Studienarbeit verliehen.

Um auch Nichtmitgliedern und insbesondere Studierenden einen Blick ‚hinter die Kulissen‘ zu ermöglichen, bietet der Verein jährlich einen Ingenieurtag an. Dabei wird ein Industriebetrieb in der Region besucht und ein Diskussionsforum zum Thema „Was erwartet einen Ingenieur nach dem Studium?“ angeboten.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
41 Personen

Gründung
2004

Vorstand
Dr.-Ing. Tobias Hemsel
Dr.-Ing. Rainer Kauschke
Dr.-Ing. Jürgen Krome
Dipl.-Ing. Karsten Meißner
Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek
Dr.-Ing. Wiwo Wickord

Ansprechpartner
Dr.-Ing. Tobias Hemsel

Anschrift
Mechatronik und Dynamik
Paderborn e. V.
c/o Universität Paderborn
Mechatronik und Dynamik
Fürstenallee 11
33102 Paderborn

E-Mail
info@medypa.de

Internet
www.medypa.de



Foto: MeDyPa

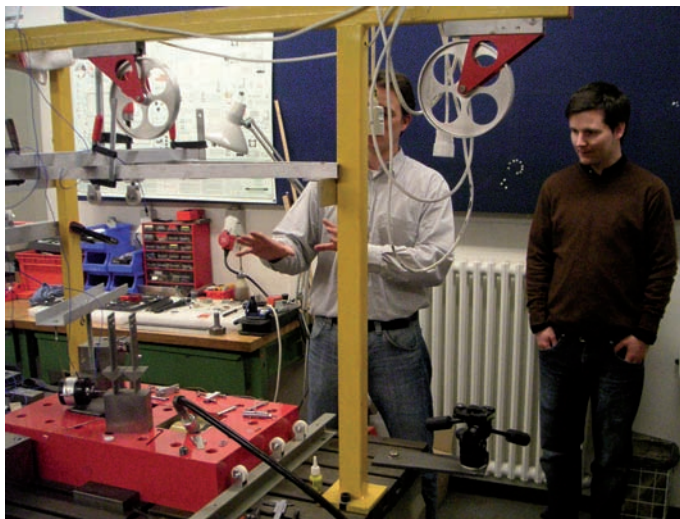
Der jährlich stattfindende Ingenieurtag des Medypa e. V. führte interessierte Studierende der Fakultät Maschinenbau im vergangenen Jahr nach Gütersloh zur Miele & Cie. KG in Gütersloh.

Aktivitäten 2008

Die Mitgliederversammlung fand 2008 im Institut für Dynamik und Schwingungen statt, das Prof. Dr.-Ing. Jörg Wallaschek – ehemaliger Leiter des Lehrstuhls Mechatronik und Dynamik und Gründungsmitglied des Vereins – seit April 2007 leitet. Die Vereinsmitglieder hatten somit Gelegenheit, die neue Wirkungsstätte des ‚alten‘ Chefs in Augenschein zu nehmen. Im Rahmen der Mitgliederversammlung trug Benjamin Hesse zum Thema seiner Studienarbeit „Entwurf einer unterlagerten Lenkregelung zur automatischen Fahrzeugführung“ vor und wurde mit dem Förderpreis des Vereins geehrt.

Der Ingenieurtag 2008 wurde bei der Firma Miele & Cie. KG in Gütersloh durchgeführt. 24 Teilnehmer, davon 16 Studierende, hatten Gelegenheit, die Unternehmensphilosophie, die Produktvielfalt und einen Teil der Produktion detailliert kennen zu lernen. Als Schwerpunkte wurden die in Gütersloh ansässige Waschmaschinen- und Trocknerproduktion vom nackten Blech bis zur versandfähigen ‚weißen Ware‘ und Produkte aus dem Bereich ‚Professional Cleaning‘ eindrucksvoll vorgestellt.

Vor der MeDyPa-Mitgliederversammlung 2008 besichtigten die Mitglieder das Labor im Institut für Dynamik und Schwingungen an der Leibniz Universität in Hannover.



Tobias Hemsel gratuliert Benjamin Hesse zum Medypa-Förderpreis 2008.



Fotos: MeDyPa

p.alum.was?

p.alum.wi steht für Paderborner Alumni des Wirtschaftsingenieurwesens und ist der Ehemaligenverein der Wirtschaftsingenieurinnen und -ingenieure der Universität Paderborn. Gegründet im November 1997, sehen wir uns in der Tradition der amerikanischen Alumnivereinigungen, die ein wichtiger Bestandteil des Hochschullebens und der Wirtschaft der USA sind.

p.alum.wer?

Mitglied kann jede Person werden, die Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Paderborn studiert und abgeschlossen hat. Wer seine Diplomarbeit angemeldet und keine Prüfung mehr offen hat, darf schon als Student beitreten. Zur Zeit haben wir 220 Mitglieder, die in ganz Europa in unterschiedlichsten Unternehmen arbeiten.

p.alum.warum?

Lust, ab und zu etwas von den alten Studienkollegen zu hören? Neu in einer fremden Stadt, aber es gibt da vielleicht jemanden, der zumindest aus dem gleichen Studienort kommt und auch Wirtschaftsingenieurwesen studiert hat? Ein technisches oder betriebswirtschaftliches Problem, das vielleicht ein Studienkollege lösen kann, der einen anderen Studienschwerpunkt und Job hat? Verbundenheit mit der Hochschule, in der man zumindest vier bis fünf der wichtigsten Jahre seiner Ausbildung verbracht hat?

Im Mittelpunkt steht bei p.alum.wi der Netzwerkgedanke. Die Kommunikation findet daher auf interner Ebene zwischen den Mitgliedern statt.

p.alum.events?

Zum siebten Mal wurde 2008 der p.alum.wi-Ball durchgeführt. Dieser findet jedes Jahr im Oktober im Anschluss an die Absolventenfeier statt und stellt den feierlichen Abschluss des Studiums für die neuen Wirtschaftsingenieure dar. Neben einer Veranstaltung für die Absolventen dient der Ball als jährliches Mitgliedertreffen.

Das zweite Highlight im Jahr 2008 war eine Spende von drei „Lee(h)rsthühlen“ im neuen Multifunktions-Hörsaal der Universität Paderborn.



Foto: Alexandra Dickhoff

p.alum.wi hat 2008 drei „Lee(h)rsthühlen“ im neuen Hörsaal G gespendet – einen für jede der drei Fakultäten, die mit dem Wirtschaftsingenieurstudium verbunden sind: Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftswissenschaften.



Foto: HG Wing

Auf dem ausverkauften p.alum.wi-Ball 2008 im Bürgerhaus Schloß Neuhaus nutzten die frischgebackenen Absolventen und Alumni der Fakultät Maschinenbau die Gelegenheit zum Netzwerken.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
220 Personen

Gründung
November 1997

Vorstand
Dr. Sönke Eggert
Dr. Rainer Pusch
Dr. Magnus Horstmann
Detlev Terstiege

Ansprechpartner
Dr. Rainer Pusch

Anschrift
p.alum.wi e. V.
c/o Dr. Rainer Pusch
Warburger Str. 59
33098 Paderborn

E-Mail
vorstand@palumwi.de

Internet
www.palumwi.de



PHK – Paderborner Hochschulkreis e. V.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
649 Personen

Vorstand
Prof. Dr. Peter F. E. Sloane
Karl-Heinz Gerholz
Dr. Jens Müller
Verena Kaiser

Ansprechpartnerin
Verena Kaiser

Anschrift
Paderborner Hochschulkreis
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 2370

E-Mail
PHK@campus.upb.de

Internet
<http://wiwi.upb.de/id/phk>

Der Verein

Der Paderborner Hochschulkreis ist die Alumni-Vereinigung der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Paderborn. Den Austausch zwischen Fakultät und Absolventen fortzuführen oder wiederaufzunehmen, ihn zu fördern und auszubauen ist eine wesentliche Zielsetzung des Paderborner Hochschulkreises.

Hierzu sind alle Personen, die an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften studiert, gearbeitet oder in sonst einer Weise gewirkt haben, sich der Fakultät verbunden fühlen oder weiterhin an einem intensiven Kontakt mit der Universität interessiert sind, herzlich eingeladen. Wir möchten engagierte Mitglieder gewinnen, um einen Austausch über Ideen und Erfahrungen, auch aus der Berufswelt, zu pflegen und auszubauen. Ideen und Anregungen hierfür sind jederzeit herzlich willkommen.

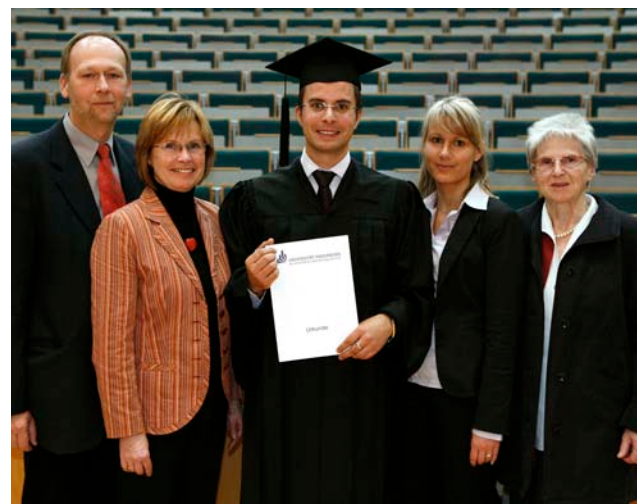
Aktivitäten 2008

Auch im vergangenen Jahr stand der Tag der Wirtschaftswissenschaften am 15.11.2008, der gemeinsam vom PHK und der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften organisiert wurde, im Mittelpunkt der Aktivitäten. Anschließend an eine Neuwahl des Vorstands des PHKs wurde in guter Tradition die Gelegenheit genutzt, die Absolventen der Fakultät zu beglückwünschen und zu verabschieden. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Herrn Prof. Dr. Sloane, dem Dekan der Fakultät und 1. Vorsitzenden des Paderborner Hochschulkreises. Den Festvortrag zum Thema „Banken im Lichte gegenwärtiger Herausforderungen – Schatten der Finanzmarktkrise“ hielt Dr. Hans-Georg Napp, der gegenwärtig Bankdirektor und Leiter des Zielkundenbereiches Öffentliche Hand/Kommunale Unternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen ist. Ehemals hat er in Paderborn studiert und am finanzwissenschaftlichen Lehrstuhl der Fakultät promoviert.

Nach der Auszeichnung herausragender Abschlussarbeiten wurde das Nachmittagsprogramm mit einem Empfang beendet. Am Abend bot der Examensball Gelegenheit zu Geselligkeit und Wiedersehen.



Alumnus Dr. Hans-Georg Napp, Bankdirektor und Leiter des Zielkundenbereiches Öffentliche Hand/Kommunale Unternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen, hielt den Festvortrag auf der Absolventenfeier.



Eine schöne Erinnerung an den Tag der Wirtschaftswissenschaften war die Fotoaktion, bei der sich die Absolventen in Talar und mit Barett ablichten lassen konnten. Hier im Bild Alumnus Sebastian Tempel, Geschäftsführer der STUDENTSERVICE GmbH i. G., mit Familie

Fotos: Adelheid Rutenburg

PLAZEF

Der Verein pflegt die Verbindung der Universität Paderborn zu den Lehramtsabsolventinnen und -absolventen, fördert die Kontakte der Ehemaligen untereinander, zu Hochschullehrenden, zu interessierten Praktikern und informiert über Hochschulveranstaltungen als Möglichkeiten der Lehrerfortbildung. Darüber hinaus fördert der Verein die Lehrerausbildung an der Universität und die Interessen der Lehramtsabsolventinnen und -absolventen. Er dient der Pflege der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Schule und unterstützt insbesondere die Aktivitäten des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ).

Aktivitäten 2008

- **4.7.2008 und 12.12.2008: Verleihung der PLAZEF-Preise** für Staatsarbeiten (gestiftet von der UNITY AG) und besondere Leistungen in der Schul-Kontaktbörse (gestiftet von der Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) und der Buchhandlung Linnemann) im Rahmen der Staatsexamensfeiern für Absolventinnen und Absolventen des Lehramtsstudiums. Ausgezeichnet wurden die Absolventen Anna-Carina Köppen-Kuhnert, Sabine Christina Quandt und Christoph Vogelsang (im Juli 2008) und Nina-Simone Helm und Catherine Staudenmaier (im Dezember 2008) für ihre Staatsarbeiten sowie Yvonne Buch und Christina Hartwig für ihr Engagement an Schulen im Rahmen der Schul-Kontaktbörse.
- **11.6.2008: Universitätsbesuch einer Gruppe Ehemaliger 50 Jahre nach ihrem Studienbeginn.** Neben Kurzvorträgen und interessanten Gesprächen über die veränderte Lehrerausbildung konnten die Besucher eine Führung durch die Universität erleben. Stationen dieses Rundgangs waren unter anderem das Auditorium maximum, das PLAZ und der Deutsch-Treff.
- **Regelmäßiger Versand** der Paderborner Universitätszeitschrift (PUZ), des ForschungsForum, der Paderborner Universitätsreden (PUR), des MarktPLAZ und der Fortbildungsverzeichnisse an die Mitglieder, die so über Aktuelles informiert werden.



Auf der Staatsexamensfeier am 4.7.2008 überreichen Prof. Dr. Peter Reinhold (links, stellv. Direktor des PLAZ) und Christian Jaks (rechts, UNITY AG) Preise an Christoph Vogelsang, Yvonne Buch, Anna-Carina Köppen-Kuhnert und Sabine Christina Quandt (v. l.).



Fotos: PLAZ

Dr. Hartmut Lenhard (Vorstand PLAZEF) gratuliert Christina Hartwig zum Preis der Schul-Kontaktbörse im Rahmen der Feier am 12.12.2008.

Infos und Kontakt

Mitgliederzahl
206 Personen

Gründung
1998

Vorstand
OSTD Bernhard Gödde
Rektorin Gerhild Träger
Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult.
Peter Freese
Tobias Huhmann
Dr. Hartmut Lenhard
Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens
stud. phil. Anne Cathrin Wortmann

Ansprechpartnerin
Dr. Annegret Helen Hilligus

Anschrift
Universität Paderborn
Gebäude P9/Raum 210
PLAZEF
Peter-Hille-Weg 42
33098 Paderborn

Telefon
05251 - 60 3661

Fax
05251 - 60 3658

E-Mail
plazef@plaz.upb.de

Internet
<http://plazef.upb.de>

PLAZ und PLAZEF laden ein

Die Mitglieder erhalten regelmäßig Einladungen zu Gastvorträgen, Tagungen sowie Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen an der Universität Paderborn.

Vorträge im Rahmen des Profils „Umgang mit Heterogenität“

- **13.6.2008:** Individualized learning in mixed ability groups in England (Maureen Cruickshank (Beauchamp College Leicestershire))
- **19.6.2008:** „Das wächst sich schon aus...“ – Irrwege und Förderkonzepte bei Rechenstörungen in Grundschule und weiterführender Schule (Dr. Thomas Rottmann, Universität Bielefeld)
- **1.7.2008:** Freundschaftsbeziehungen und moralische Urteilsfähigkeit: Themenfelder der Heterogenität und Aufgabe der Literaturdidaktik (Dr. Joachim Schulze-Bergmann, Universität Paderborn)
- **20.11.2008:** Heterogenität im Englischunterricht auf diagnostischer Basis begegnen – Tasks für Diagnose und Unterricht (Prof. Dr. Jörg-Ulrich Keßler, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)
- **4.12.2008:** Heterogene Muster-Bildungen (Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl, Universität Paderborn)
- **18.12.2008:** Lernen und Lehren mit dem Portfolio. Didaktische Grundlinien des Portfoliunterrichts an Beispielen aus dem Deutsch- und Religionsunterricht der Sekundarstufe I und II (Dr. Karin Volkwein, Oberstufen-Kolleg Bielefeld)

Vorträge im Rahmen des Profils „Medien und Bildung“ in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule und Computer (AK SchuCo)

- **15.4.2008:** Einführung in Aufbau und Funktion des Gehirns – Was kann die Neurowissenschaft der Erziehungswissenschaft bieten? (Dr. rer. nat. Dr. med. Sebastian Schuchmann, Neurowissenschaftliches Forschungszentrum, Charité – Universitätsmedizin Berlin)
- **8.5.2008:** Kunstpädagogik und digitale Medien (Marc Fritzsche, Universität Gießen)
- **19.6.2008 und 30.10.2008:** Computer Science Unplugged – Informatikausbildung ohne Computer? (Dr. Jochen Viehoff, Heinz Nixdorf MuseumsForum)
- **28.8.2008:** Unterstützung individuellen Lernens mit LARS (Detlef Schubert, Referent Medienbildung der Bezirksregierung Detmold)



Foto: PLAZ

- **25.9.2008:** Lernen mit zeitgemäßen interaktiven Medien in der Schule (Dr. Thomas Winkler, Universität Lübeck)
- **28.10.2008:** Einführender Überblicksvortrag zum Thema Web 2.0 (Leif Pullich, elearning Center der TU Darmstadt)
- **18.11.2008:** Wikis in der Schule – Potentiale für kooperatives Lernen (Johannes Moskaliuk, Institut für Wissensmedien Tübingen)
- **2.12.2008:** Blogs in der Medienpädagogik (Thomas Rau, Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck)

Vorstand des PLAZEF

Zeitreise

Seit der Gründung im Jahre 1972 hat sich die Universität verändert. Diese Bilder zeigen Ihnen Motive, die schon einige Jahre zurück liegen. Vielleicht erinnern Sie sich noch? Mehr Bilder finden Sie im Netz unter: alumni.uni-paderborn.de/zeitreise/



Lange Schlangen bei der Einschreibung gibt es heute, dank Online-Anmeldung, nicht mehr.



Veranstaltung im ehemals größten Hörsaal C1 der Universität. Seit 1994 ist das Audimax mit 615 Sitzplätzen der größte Hörsaal.



Und mittags ging es zur Stärkung in die Mensa: Tellergericht, Essen I oder II gab es in der Mensa am Rondell.



Ein Bild aus den Anfängen der Cafété – der Name ist bis heute geblieben. Doch heute trinkt man seinen Kaffee unter Palmen.



Der Innenhof ist noch heute ein beliebter Treffpunkt. Das „C“ wurde damals gerne als überdimensionaler Liegestuhl genutzt. Heute hat es einen neuen Platz gefunden, da an dieser Stelle das Service Center entstand, die erste Anlaufstelle für Studierende und Besucher.



Skigymnastik anno 1991. Als Mitglied der Alumni-Vereine können Sie auch heute noch diese beliebte und alle weiteren Angebote des Hochschulsports nutzen.

Fotos: Universität Paderborn

Impressum

Herausgeber

Alumni Paderborn e. V. – Ehemaligenvereinigung der Universität

Vorstand

Prof. em. Dr. Dr. h. c. mult. Peter Freese

Prof. em. Dr. Otto Rosenberg

Tibor Werner Szolnoki

V.i.S.d.P.:

Tibor Werner Szolnoki

Redaktion und Koordination

Alexandra Dickhoff

Layout und Realisation

Alexandra Dickhoff

Nicole Grüner

Anschrift

Universität Paderborn

Raum C 2.310

Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Fon 05251 - 60 2074

Fax 05251 - 60 4380

<http://alumni.uni-paderborn.de>

Berichtszeitraum

1. Januar bis 31. Dezember 2008

Für den Inhalt der Vereinsseiten sind die jeweiligen Alumni-Vereine verantwortlich.

Bisher sind folgende Alumni Jahresberichte erschienen:

- Jahresbericht 2006

- Jahresbericht 2007

Diese sind über die Alumni-Geschäftsstelle erhältlich.

Bildnachweis

alumni-clubs.net

Alumni Paderborn

Heiko Appelbaum

Lars Beckmann

Tanja Bilanzola

Martin Decking

Alexandra Dickhoff

DS&OR Alumni

Fakultät für Maschinenbau

Forum WLP

Getteg

Golfakademie

Mark Heinemann

HG Wing

Hochschulsport Paderborn

KOMMIT

LEAiD

Peer Medau

MeDyPa

MEiM

PLAZ

Martin Stelbrinck

Simone Stieghorst

Thomas Thissen

UNICONSULT

Universität Paderborn

Tonia Zahn

Ralf Zimmermann

Druck

Mai 2009



Jetzt wechseln lohnt sich.

Nutzen Sie die Vorteile von Deutschlands bester Krankenkasse.

Überzeugen Sie sich von hervorragenden Leistungen, wie zum Beispiel:

- Impfungen für private Auslandsreisen
- Ständig erreichbare Ärzte am TK-Familien-telefon
- Impfungen gegen Gebärmutterhalskrebs

Wechseln Sie zum Testsieger. Jetzt.



Techniker Krankenkasse
Detmolder Straße 2
33102 Paderborn
Telefon 05251 - 5238-361

